

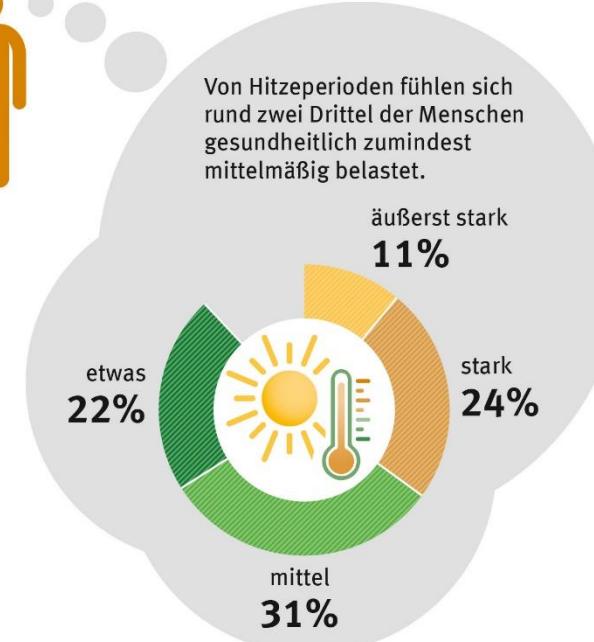
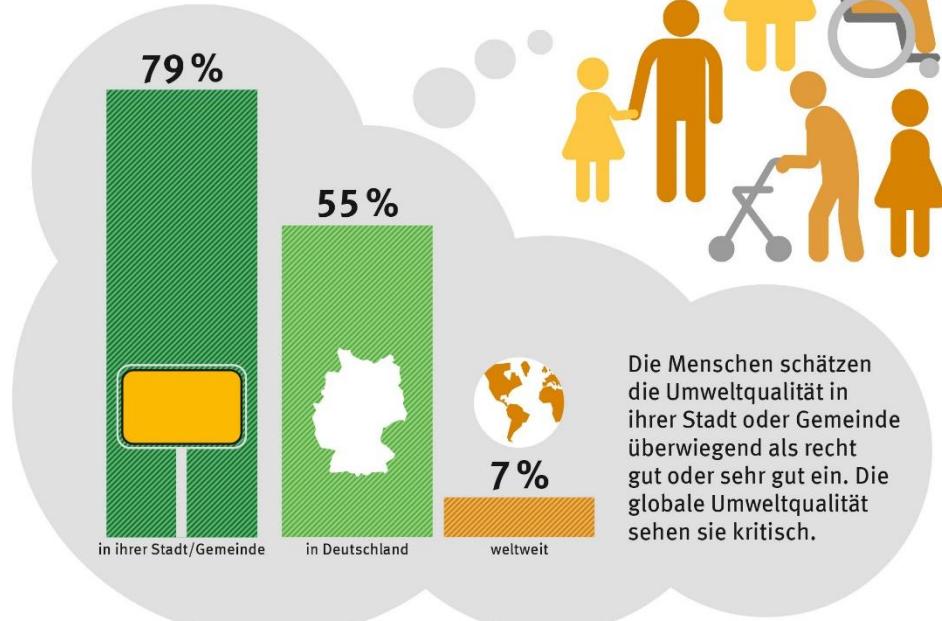
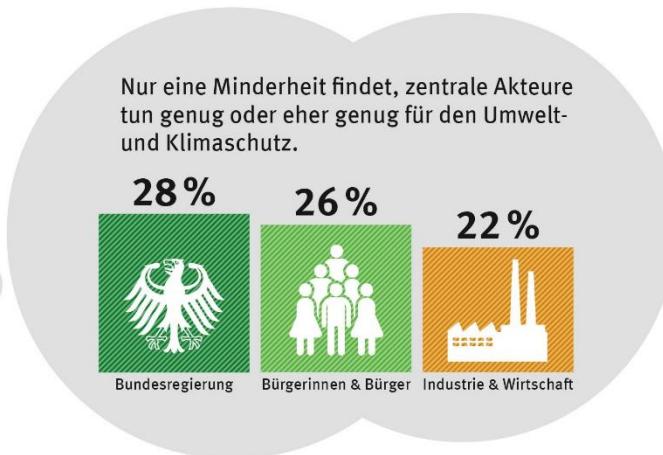
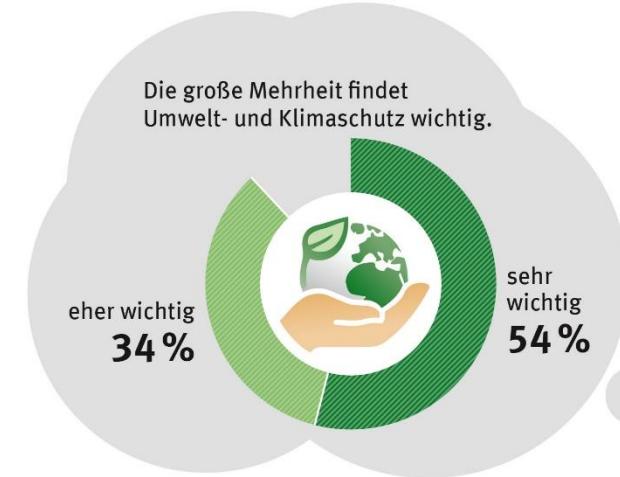
Für Mensch & Umwelt



Chartbook zur Bevölkerungsumfrage Umweltbewusstsein 2024

Dr. Vivian Frick, Dr. Julia Fülling, Carlotta Harms, Dr. Torsten Grothmann, Gesa Marken
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Die wichtigsten Ergebnisse der Umweltbewusstseinsstudie 2024 im Überblick



Welche Materialien liegen zu den Studienergebnissen vor?

Alle aktuellen Informationen und Materialien zur Umweltbewusstseinsstudie unter:

umweltbundesamt.de/daten/private-haushalte-konsum/umweltbewusstsein-umweltverhalten

KURZBERICHT, CHARTBOOK UND BEFRAGUNGSDATEN

- Kurzbericht zur Bevölkerungsumfrage: umweltbundesamt.de/publikationen/umweltbewusstsein-in-deutschland-2024
- Chartbook: grafische Auswertung der Befragung 2024, inklusive Zeitreihen
- Tabellenband zur Befragung: Aufschlüsselung der Befragungsergebnisse nach soziodemografischen Merkmalen
- Datensatz zur Befragung bei [GESIS](#)

WISSENSCHAFTLICHER ABSCHLUSSBERICHT

- Vertiefende sozialwissenschaftliche Analysen zu den Befragungsergebnissen, *erscheint im Herbst 2025 in der Reihe UBA-TEXTE*

ZEITREIHENBAND

- Vollständige Diagramme der Zeitreihen aus der Umweltbewusstseinsstudie 2024 inkl. Datensatz zur Verwendung für weitere Analysen, *erscheint im Herbst*

Gliederung

1 ZEITREIHEN

- 1.1 Wichtigkeit politischer Themen in Deutschland
- 1.2 Zufriedenheit mit Akteuren
- 1.3 Wichtigkeit umweltpolitischer Aufgabenbereiche
- 1.4 Bewertung von Veränderungen für ein gutes Leben
- 1.5 Bewältigung des Klimawandels in Deutschland
- 1.6 Relevanz von Umwelt- und Klimaschutz in Politikfeldern
- 1.7 Wichtigkeit von Maßnahmen im Bereich Mobilität
- 1.8 Kenngrößen Umweltbewusstsein
- 1.9 Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement
- 1.10 Bewertung von Umweltbewegungen
- 1.11 Auswirkungsbasiertes Umweltverhalten
- 1.12 Bezug von Ökostrom – Beitrag zur Energiewende

2 SCHWERPUNKTTHEMA GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT

- 2.1 Lebenszufriedenheit
- 2.2 Zufriedenheit mit dem Wohnumfeld
- 2.3 Wahrnehmung der Umweltqualität
- 2.4 Erwartete Verschlechterung der Umweltqualität im Wohnumfeld

- 2.5 Wichtigkeit von Zielen zur Verbesserung der Lebensqualität
- 2.6 Gesundheitliche Belastung durch Umweltverschmutzung
- 2.7 Wahrnehmung der persönlichen Gesundheitsbelastung durch Umweltfaktoren
- 2.8 Wahrgenommene Lärmbelastung
- 2.9 Gesundheitsbelastung durch Umweltprobleme
- 2.10 Emotionen bezüglich des Klimawandels
- 2.11 Physische Gesundheit und Psychische Gesundheit
- 2.12 Erwartete Auswirkungen verschiedener Verhaltensweisen auf die Gesundheit
- 2.13 Erwartungen an die (Umwelt-)Politik zur Berücksichtigung von Gesundheit
- 2.14 Erwartete Auswirkungen von Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes auf Gesundheit und Lebensqualität

3 METHODEN UND VORGEHEN

- 3.1 Vorgehen der Hauptbefragung
- 3.2 Stichprobe

1 Zeitreihen

WAS SIND ZEITREIHEN?

- Wiederkehrende Fragen erlauben die Beobachtung von Veränderungen im Zeitverlauf.
- Bei der Interpretation gilt es methodische Veränderungen bei der Datenerhebung zu beachten (siehe Folie 62).
- Wenn ein Jahr im Zeitvergleich nicht abgebildet ist, wurde die Frage im jeweiligen Jahr nicht erhoben.

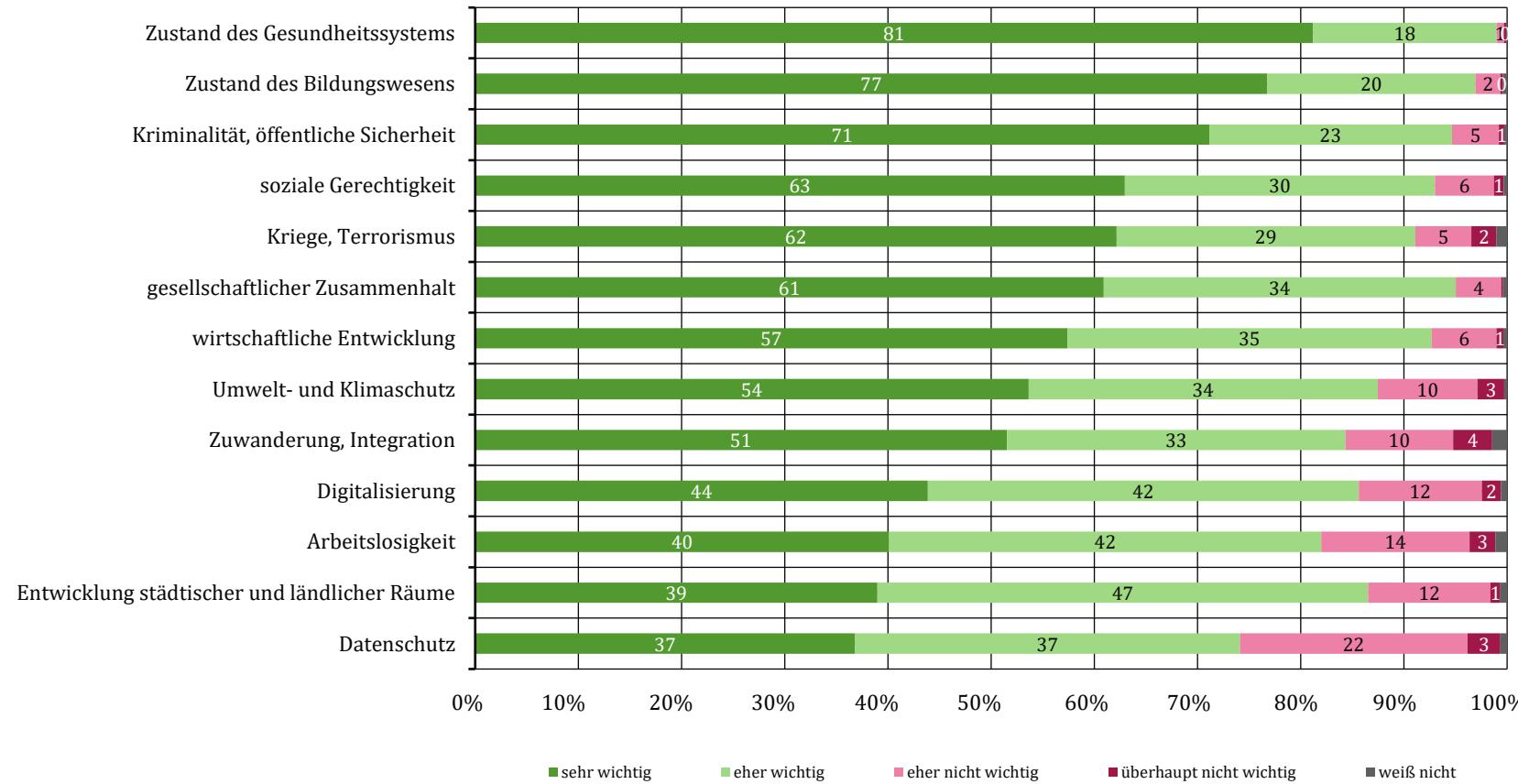
ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

- Umwelt- und Klimaschutz ist für gut die Hälfte der Menschen sehr wichtig, andere Themen rücken jedoch stärker in den Vordergrund.
- Die meisten Befragten finden, dass Politik und Verwaltung, Wirtschaft sowie die Bürgerinnen und Bürger nicht genug für den Umwelt- und Klimaschutz tun.
- Das Umweltbewusstsein zeigt im Zeitvergleich einen leichten Rückgang, ist aber immer noch stark ausgeprägt.



1.1 Wichtigkeit politischer Themen in Deutschland 2024

Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie Themen, die unser Land heute beschäftigen. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig die folgenden Themen aus Ihrer Sicht sind.

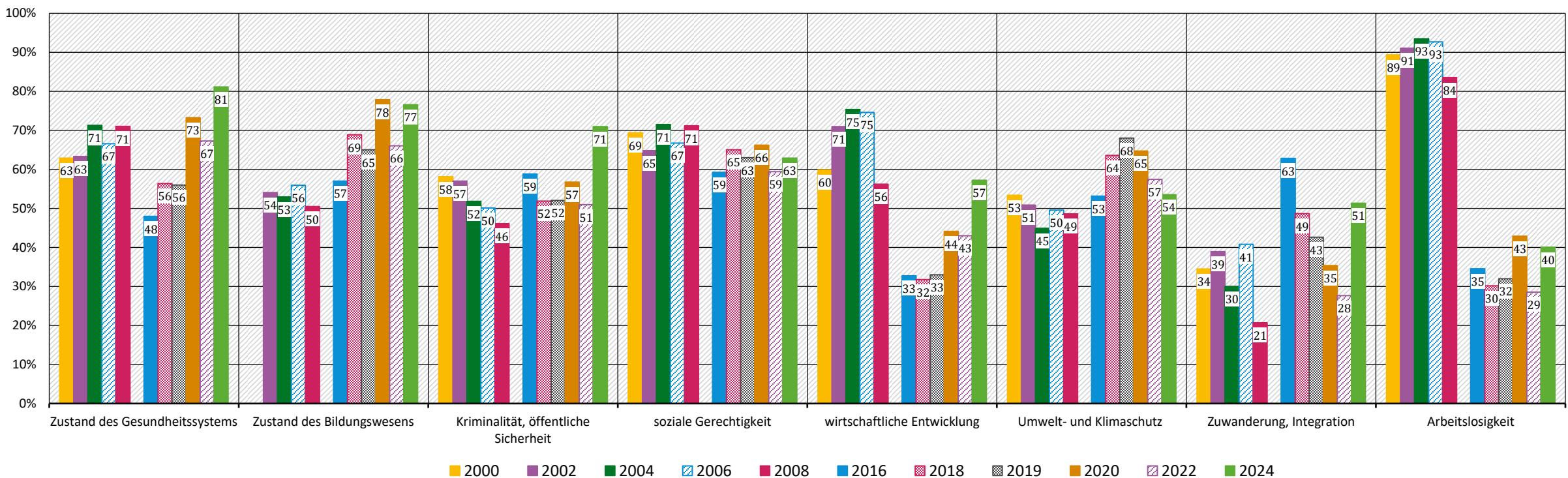


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

1.1 Wichtigkeit politischer Themen in Deutschland im Zeitvergleich (1)

Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie Themen, die unser Land heute beschäftigen. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig die folgenden Themen aus Ihrer Sicht sind. (Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)



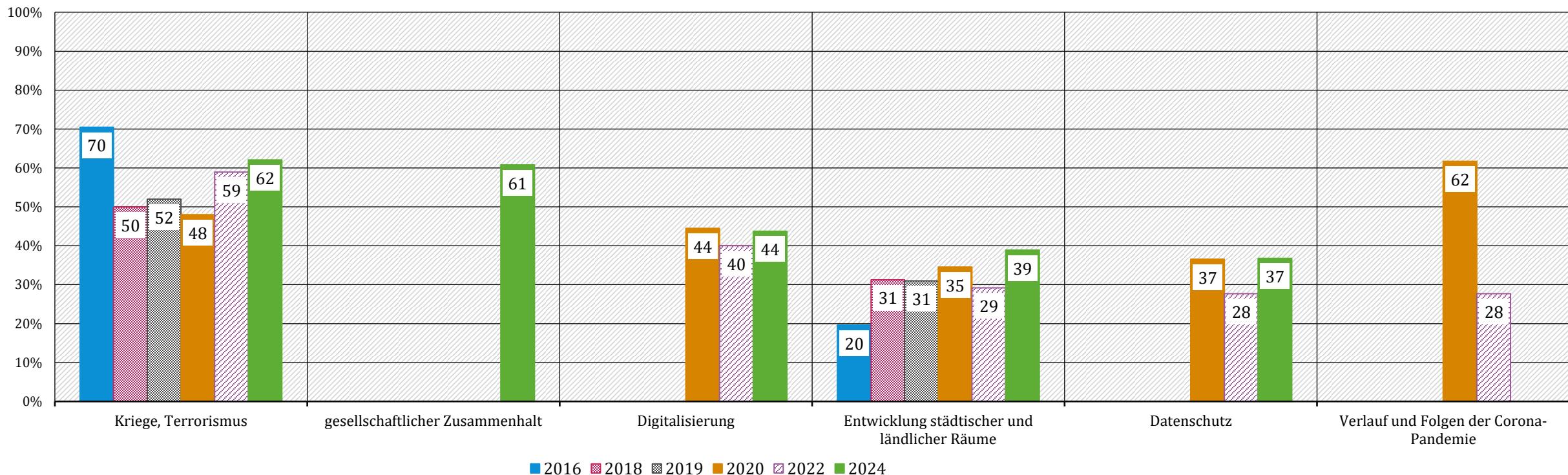
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2006: "Bitte sagen sie mir, ob Sie persönlich die folgenden Aufgaben für sehr wichtig bis überhaupt nicht wichtig halten.>"; Frageformulierung von 2016 bis 2020: "Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig das genannte Problem (2020: Aspekt) aus Ihrer Sicht ist.;"

Itemformulierungen bis 2006: "Gesundheitsvorsorge sichern.;" "Bildungsangebote an Schulen und Hochschulen.;" "die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen.;" "für soziale Gerechtigkeit sorgen.;" "die Wirtschaft ankurbeln.;" "für wirksamen Umweltschutz sorgen.;" "die soziale Integration von Migranten fördern, das Zusammenleben mit Ausländern regeln.;" "die Arbeitslosigkeit bekämpfen.;" "die Rente sichern"

1.1 Wichtigkeit politischer Themen in Deutschland im Zeitvergleich (2)

Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie Themen, die unser Land heute beschäftigen. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig die folgenden Themen aus Ihrer Sicht ist. (Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)

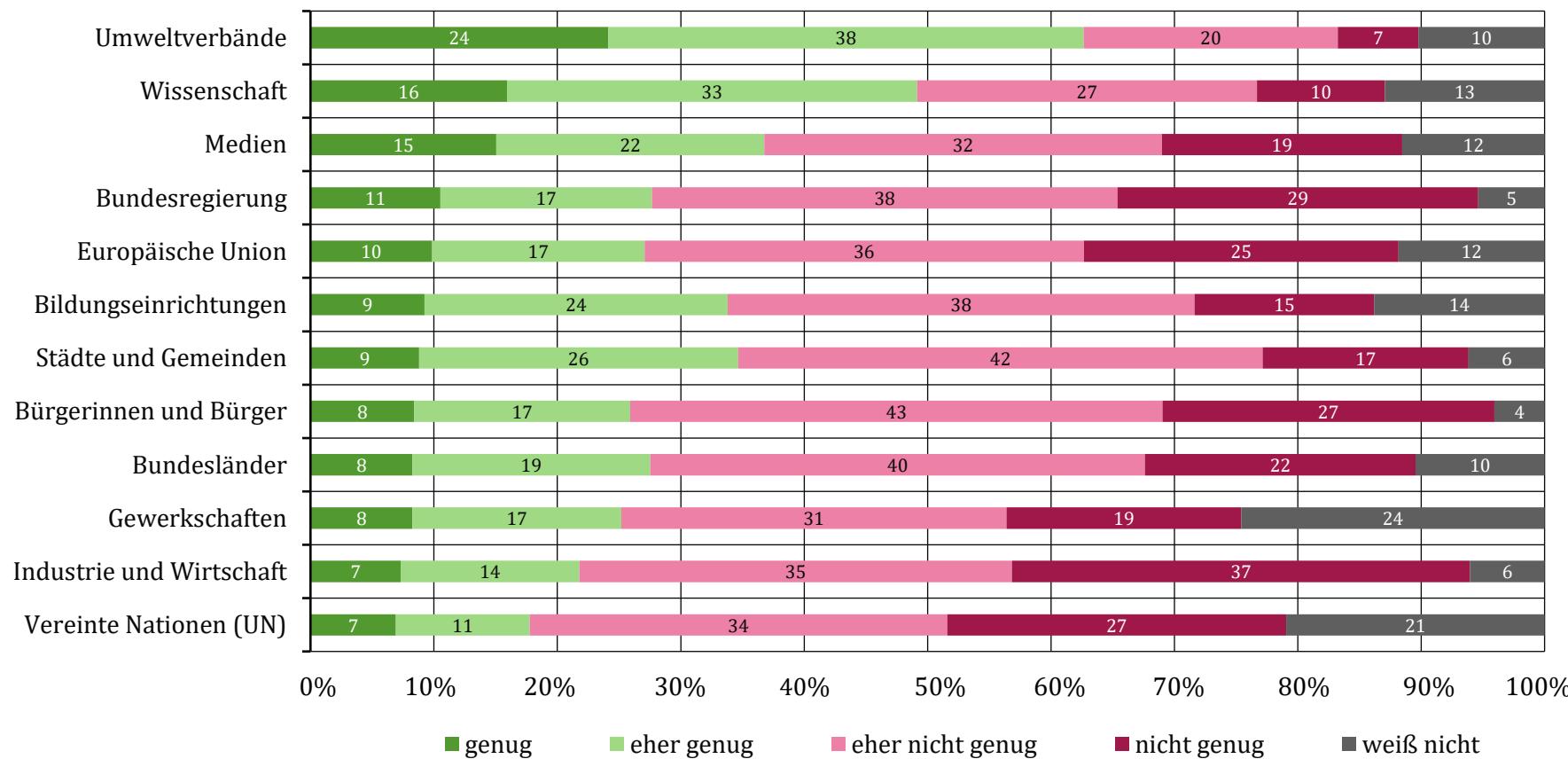


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2006: "Bitte sagen sie mir, ob Sie persönlich die folgenden Aufgaben für sehr wichtig bis überhaupt nicht wichtig halten"; Frageformulierung von 2016 bis 2020: "Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig das genannte Problem (2020: Aspekt) aus Ihrer Sicht ist."

1.2 Zufriedenheit mit Akteuren 2024

Frage: Wird Ihrer Ansicht nach von den folgenden Akteuren genug für den Umwelt- und Klimaschutz getan?

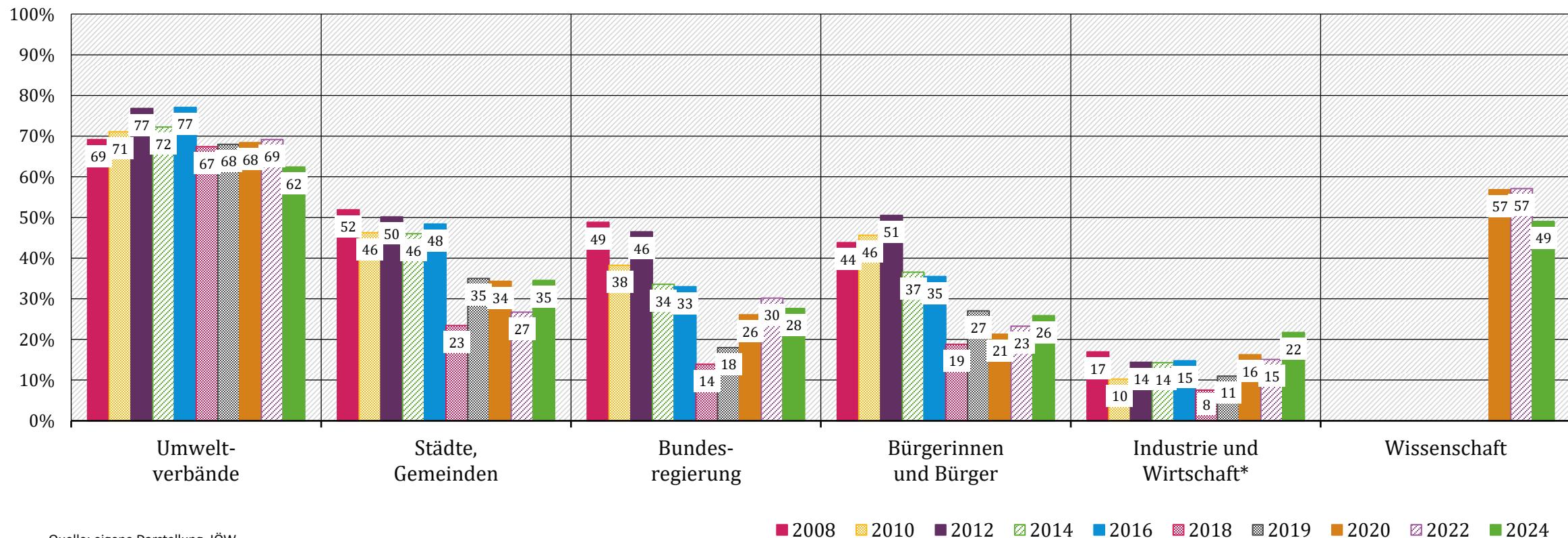


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

1.2 Zufriedenheit mit Akteuren im Zeitvergleich (1)

Frage: Wird Ihrer Ansicht nach von den folgenden Akteuren genug für den Umwelt- und Klimaschutz getan? (Antwort: „genug“ und „eher genug“; Angaben in Prozent)



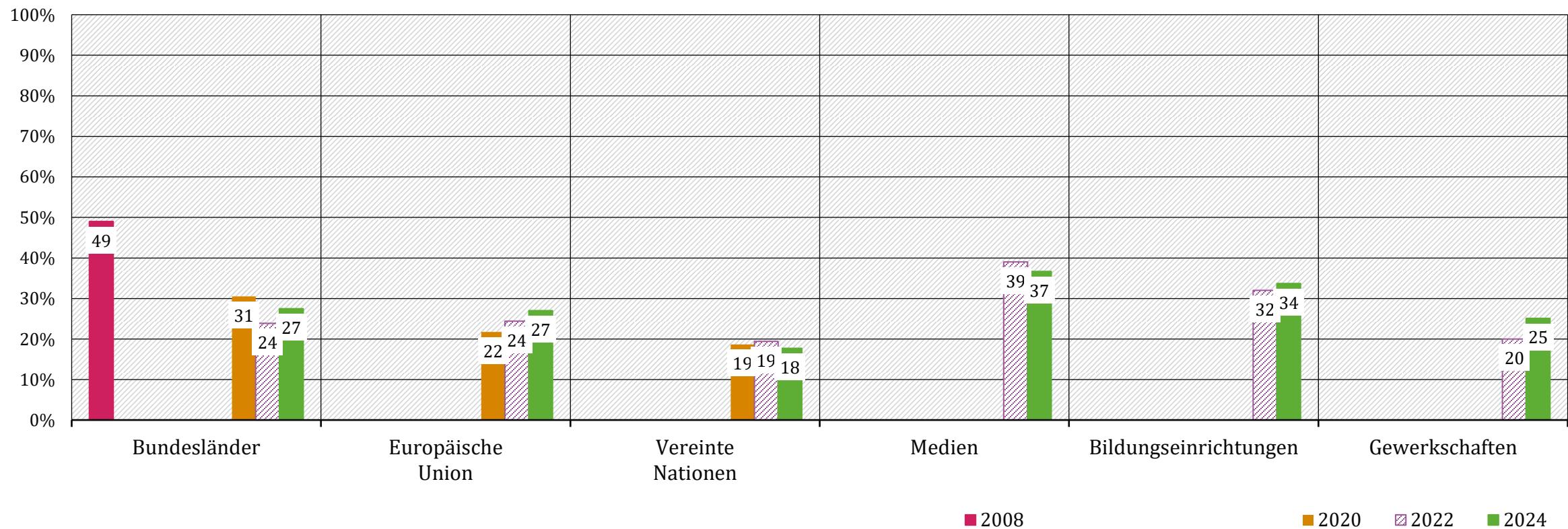
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2012: Wird von den genannten Akteuren in Deutschland genug für den Klimaschutz getan?

*bis 2018 "Industrie"

1.2 Zufriedenheit mit Akteuren im Zeitvergleich (2)

Frage: Wird Ihrer Ansicht nach von den folgenden Akteuren genug für den Umwelt- und Klimaschutz getan? (Antwort: „genug“ und „eher genug“; Angaben in Prozent)

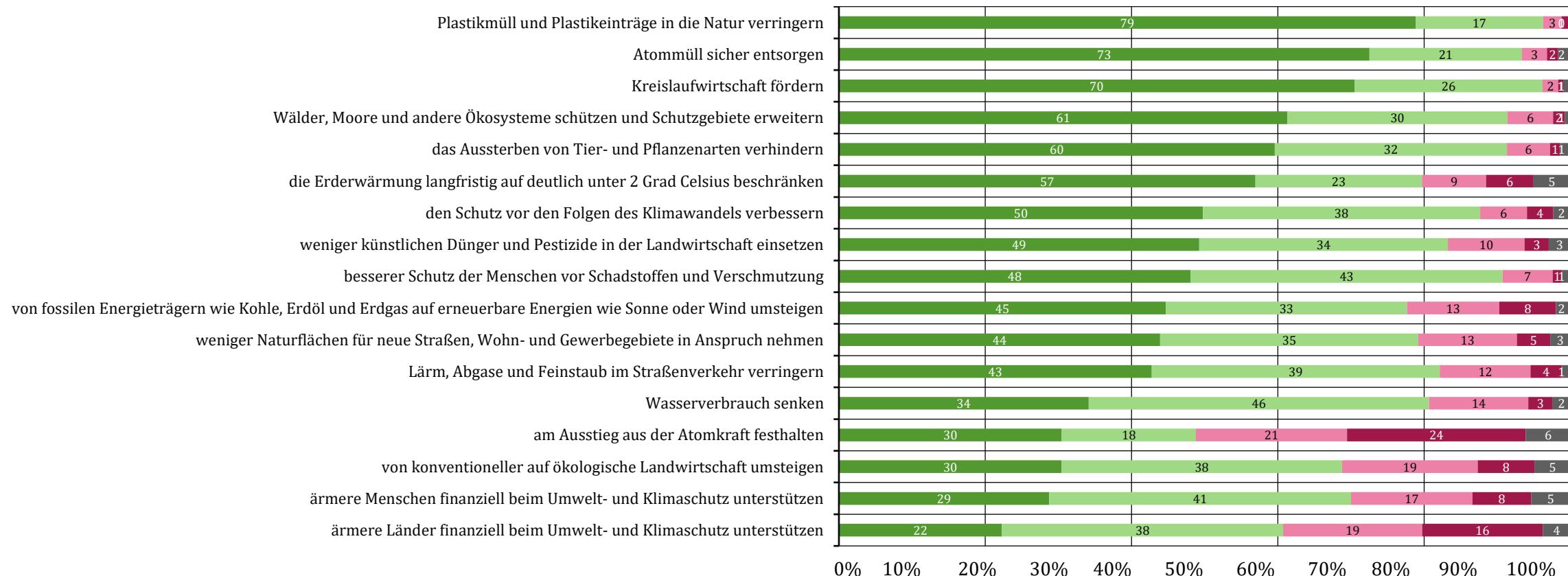


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2012: Wird von den genannten Akteuren in Deutschland genug für den Klimaschutz getan?

1.3 Wichtigkeit umweltpolitischer Aufgabenbereiche 2024

Frage: Auf der folgenden Liste stehen verschiedene mögliche Aufgabenbereiche im Umweltschutz. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig die jeweilige Aufgabe aus Ihrer Sicht ist.



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

■ sehr wichtig

■ eher wichtig

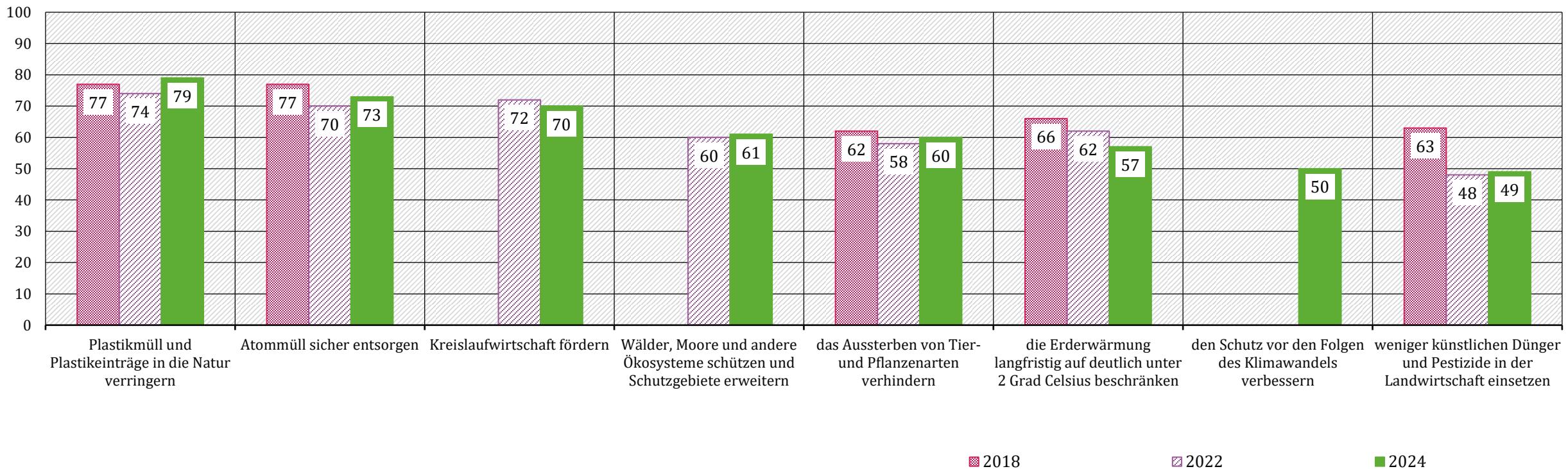
■ eher nicht wichtig

■ überhaupt nicht wichtig

■ weiß nicht

1.3 Wichtigkeit umweltpolitischer Aufgabenbereiche im Zeitvergleich (1)

Frage: Auf der folgenden Liste stehen verschiedene mögliche Aufgabenbereiche im Umweltschutz. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig die jeweilige Aufgabe aus Ihrer Sicht ist.
(Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)

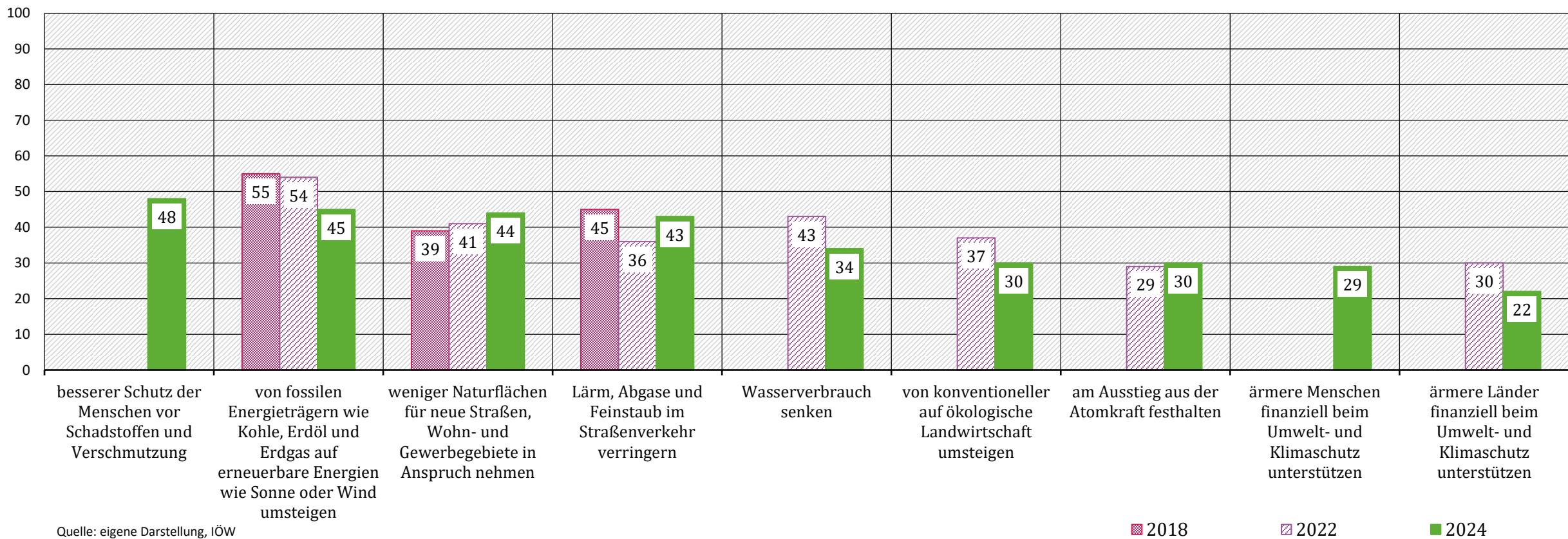


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

1.3 Wichtigkeit umweltpolitischer Aufgabenbereiche im Zeitvergleich (2)

Frage: Auf der folgenden Liste stehen verschiedene mögliche Aufgabenbereiche im Umweltschutz. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig die jeweilige Aufgabe aus Ihrer Sicht ist.
(Antwort: „sehr wichtig“; Angaben in Prozent)

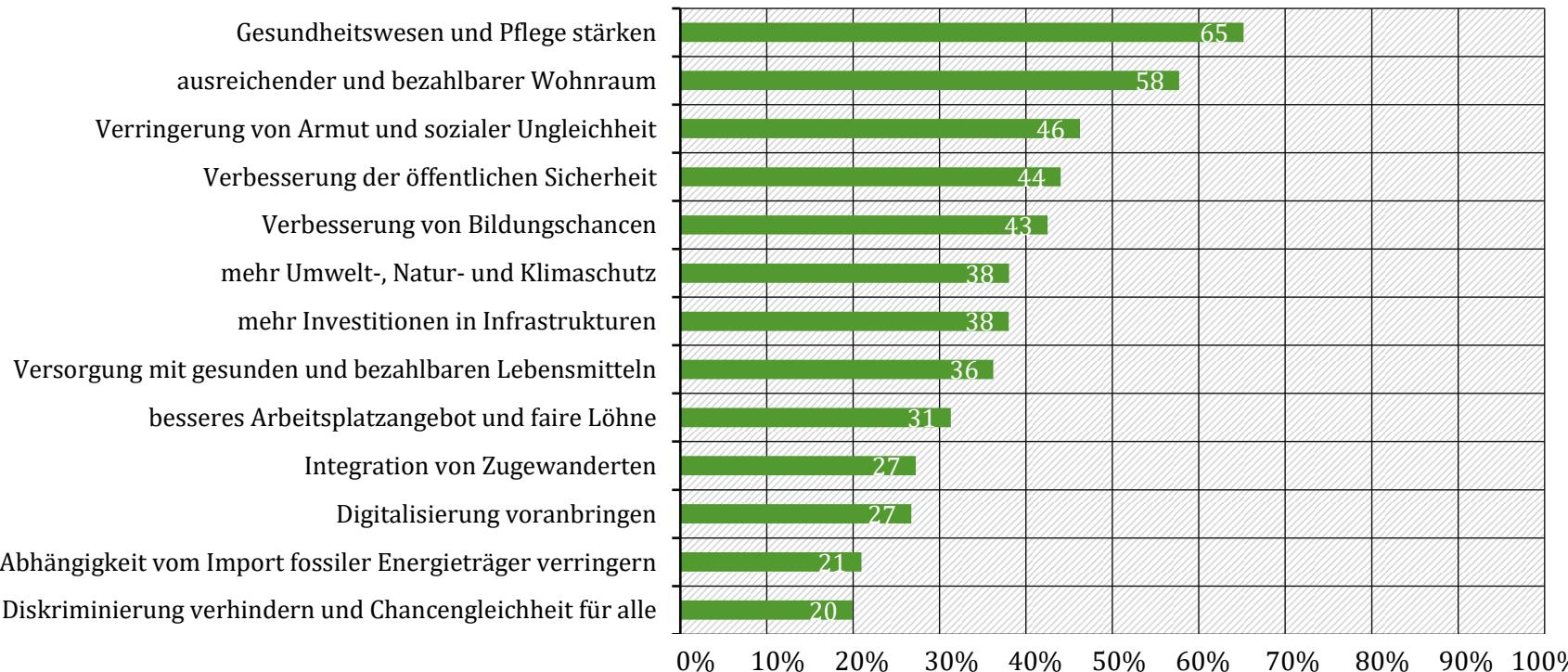


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

1.4 Bewertung von Veränderungen für ein gutes Leben für alle 2024

Frage: In welchen Bereichen sind aus Ihrer Sicht dringend Veränderungen erforderlich, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen? Bitte wählen Sie die fünf wichtigsten Bereiche aus.

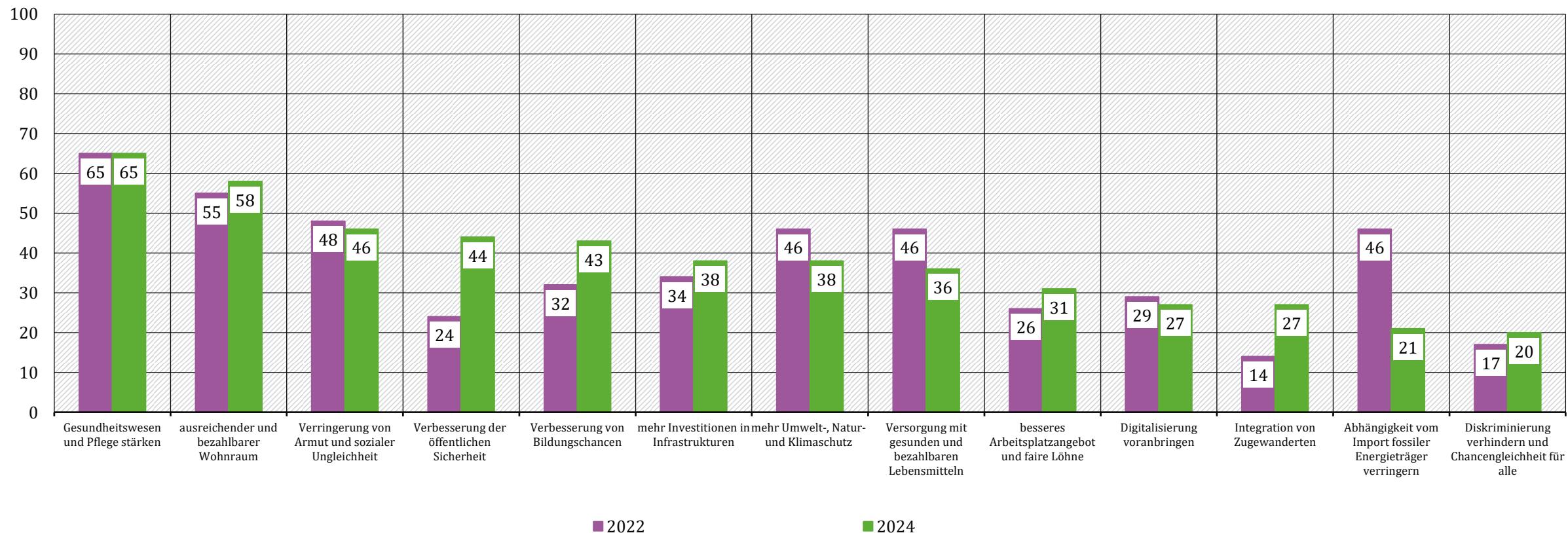


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent, Anzahl der Mehrfachnennungen: 494

1.4 Bewertung von Veränderungen für ein gutes Leben für alle im Zeitvergleich

Frage: In welchen Bereichen sind aus Ihrer Sicht dringend Veränderungen erforderlich, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen? Bitte wählen Sie die fünf wichtigsten Bereiche aus. (Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

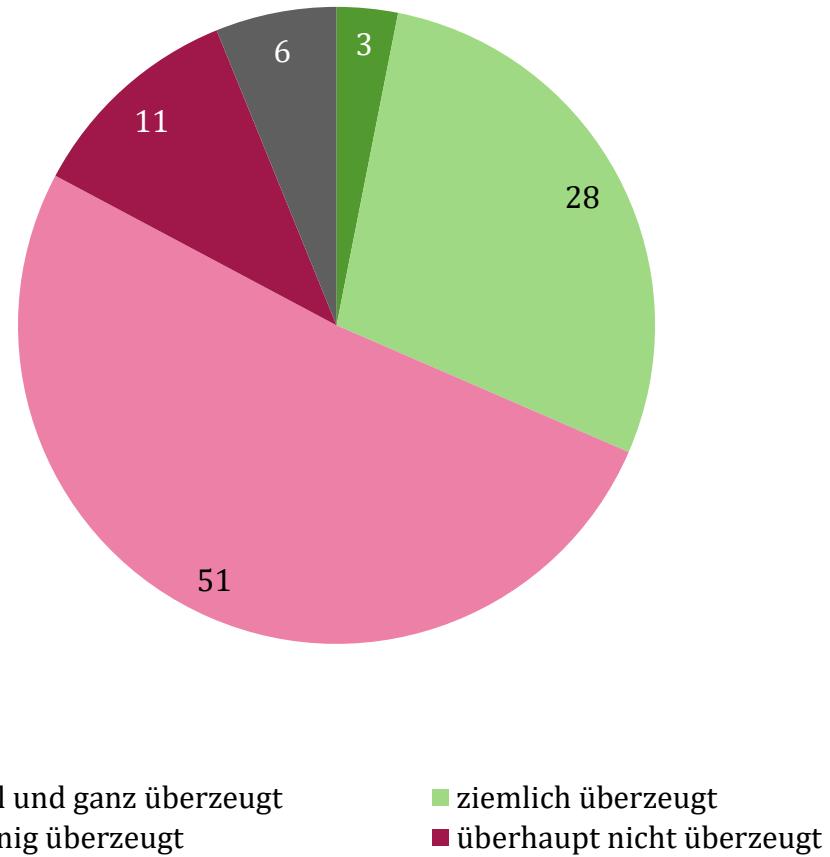
Die Frage wurde im Jahr 2020 ebenfalls erhoben. Die Befragten konnten 2020 aus zwölf Bereichen die fünf wichtigsten auswählen. In den Jahren 2022 und 2024 konnte aus 13 Bereichen ausgewählt werden.

(Ab 2022 wurde das Item "Abhängigkeit vom Import fossiler Energieträger (zum Beispiel Öl, Erdgas) verringern" mit abgefragt.)

Die hier dargestellten Prozentangaben sind daher mit denen aus dem Jahr 2020 nicht direkt vergleichbar.

1.5 Bewältigung des Klimawandels in Deutschland 2024

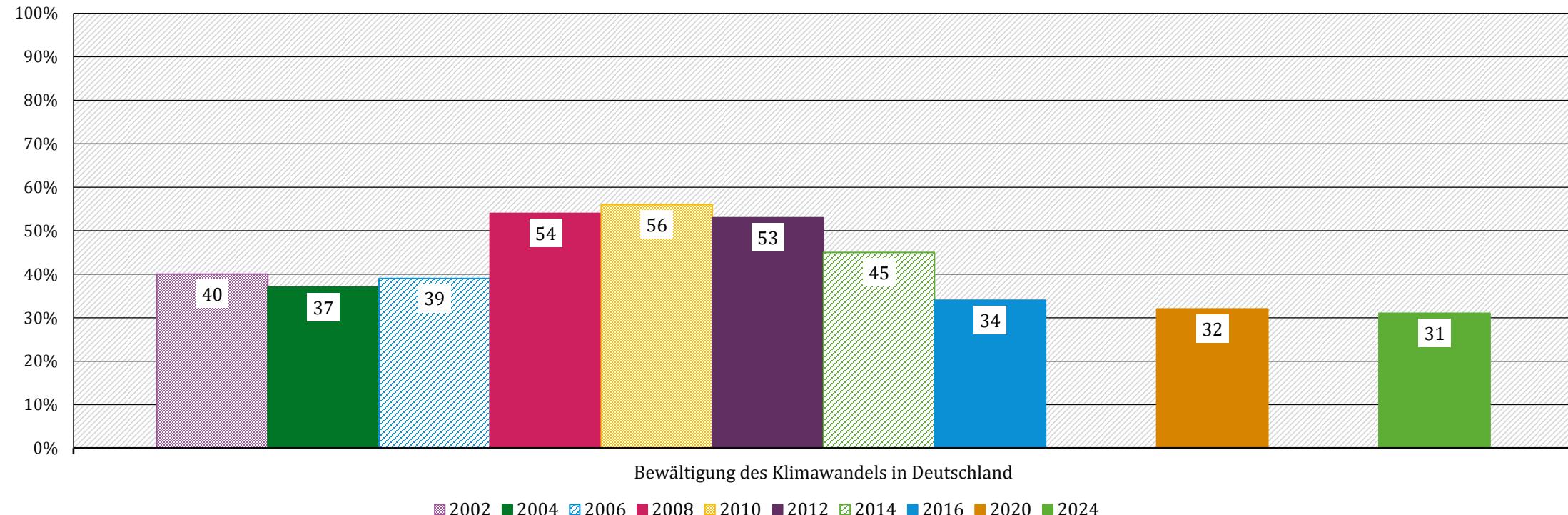
Frage: Wie sehr sind Sie davon überzeugt, dass wir in Deutschland die Probleme, die aus dem Klimawandel resultieren, bewältigen können?



Quelle: eigene Darstellung, IÖW
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

1.5 Bewältigung des Klimawandels in Deutschland im Zeitvergleich

Frage: Wie sehr sind Sie davon überzeugt, dass wir in Deutschland die Probleme, die aus dem Klimawandel resultieren, bewältigen können?
(Antwort: „voll und ganz überzeugt“ und „ziemlich überzeugt“; Angaben in Prozent)

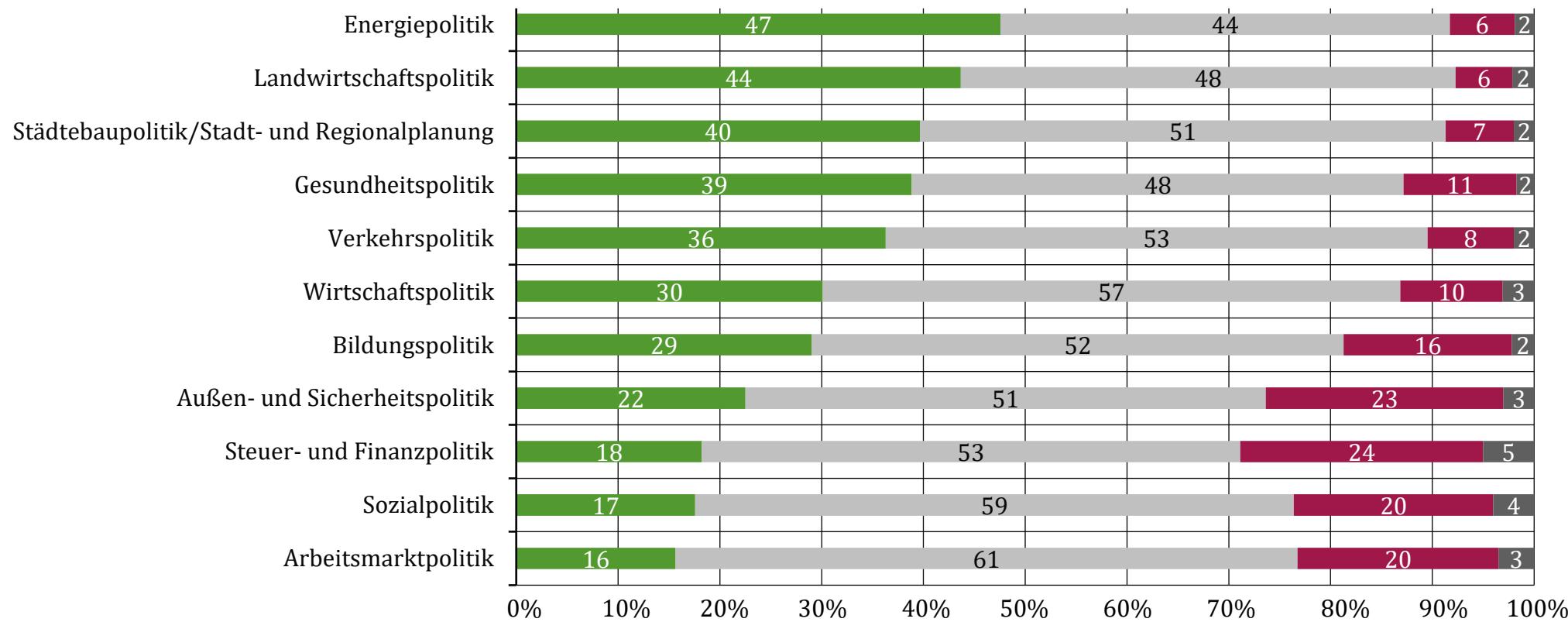


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2004: "Einmal angenommen, dass der Klimawandel nicht mehr zu verhindern ist. Wie sehr sind Sie davon überzeugt, dass wir in Deutschland die aus dem Klimawandel folgenden Probleme bewältigen können?"

1.6 Relevanz von Umwelt- und Klimaschutz in Politikfeldern 2024

Frage: Nun geht es um die Frage, welche Rolle der Schutz von Umwelt und Klima in verschiedenen Politikbereichen spielen sollte. Inwieweit sollen Ihrer Meinung nach Umwelt- und Klimaschutz in den folgenden Bereichen berücksichtigt werden?



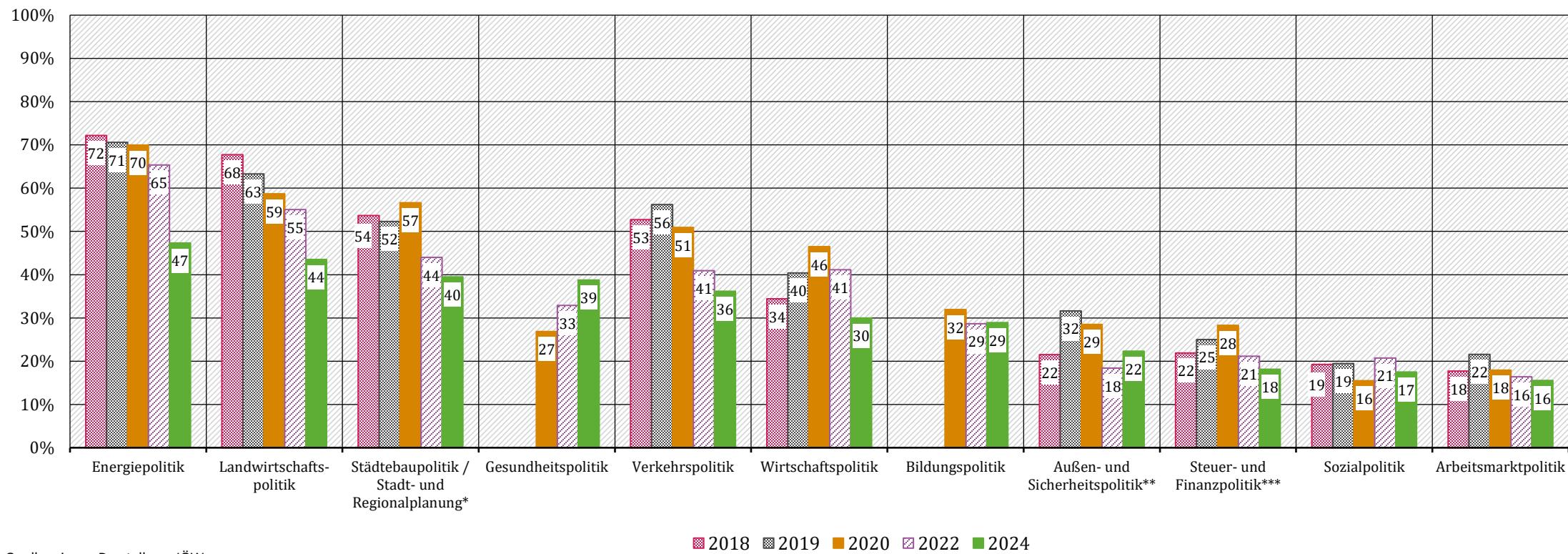
- eine übergeordnete Bedeutung haben.
- neben den eigentlichen Aufgaben angemessen berücksichtigt werden.
- keine oder nur eine geringe Rolle spielen.
- weiß nicht

Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

1.6 Relevanz von Umwelt- und Klimaschutz in Politikfeldern im Zeitvergleich

Frage: Nun geht es um die Frage, welche Rolle der Schutz von Umwelt und Klima in verschiedenen Politikbereichen spielen sollte. Inwieweit sollen Ihrer Meinung nach Umwelt- und Klimaschutz in den folgenden Bereichen berücksichtigt werden?
(Antwort: „eine übergeordnete Bedeutung haben“; Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

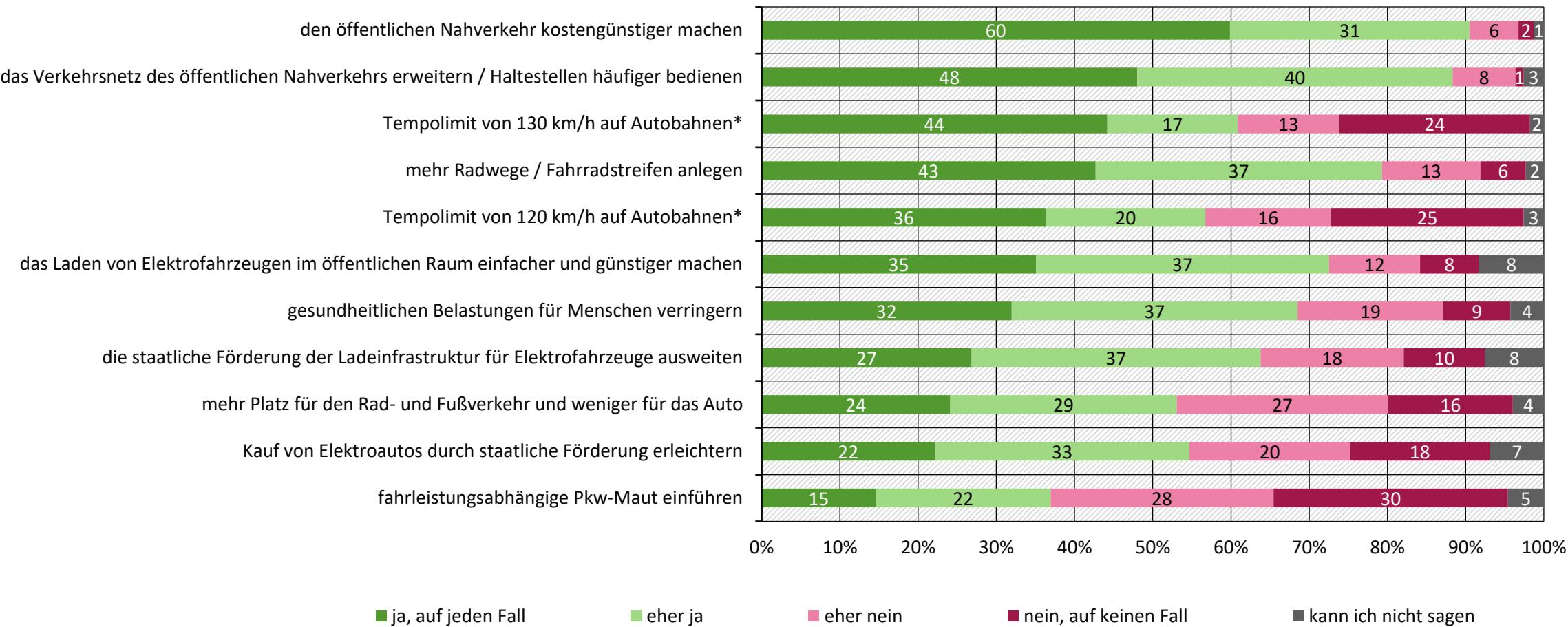
* bis 2022 "Raum- / Stadtplanung"

** bis 2022 "Außenpolitik"

***bis 2019 "Steuerpolitik"

1.7 Wichtigkeit von Maßnahmen im Bereich Mobilität 2024

Frage: Und sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden sollen oder nicht?



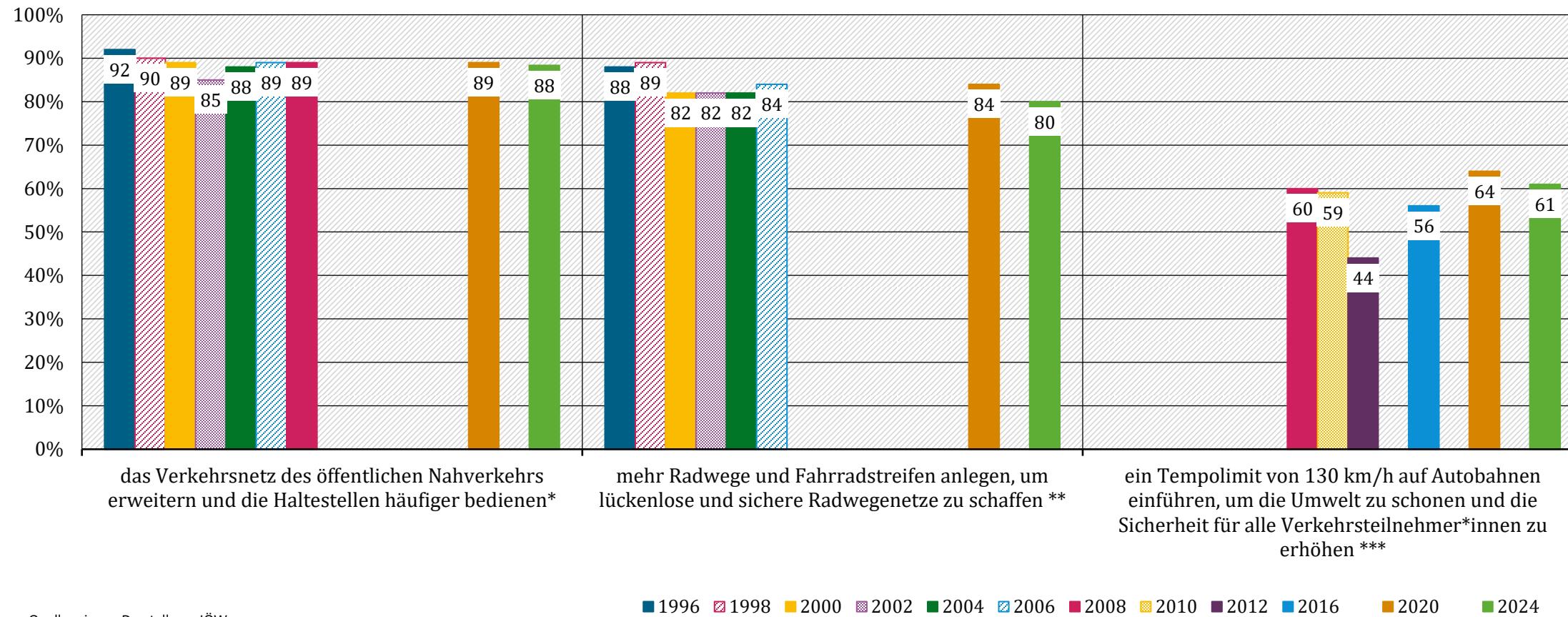
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

*Itemformulierung: Die Frage nach der Einstellung zum Tempolimit wurde zwischen den Befragten aufgesplittet. Dabei wurden 1201 Personen zu ihrer Einstellung zum Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen und 1207 Personen zum Tempolimit von 120 km/h auf Autobahnen befragt.

1.7 Wichtigkeit von Maßnahmen im Bereich Mobilität im Zeitvergleich

Frage: Und sind Sie der Ansicht, dass im Bereich Mobilität die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden sollen oder nicht? (Antworten „ja, auf jeden Fall“ und „eher ja“, Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung: bis 2006 "Sind Sie dafür oder dagegen..."

Itemformulierung: * bis 2008: "ÖPNV sollte ausgebaut werden"; ** bis 2006: „Ausbau des Radnetzes“; *** Itemformulierung: In den vergangenen Jahren wurde die Einstellung zum Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen erfragt. 2024 wurde die Hälfte der Personen zu ihrer Einstellung zum Tempolimit von 120 km/h und die andere Hälfte zum Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen befragt.

1.8 Kenngröße Umweltkognition 2024

Frage: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

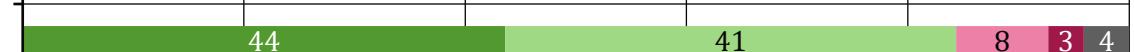
Jede*r Einzelne trägt Verantwortung dafür, dass wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen.



Wir sollten nicht mehr Rohstoffe verbrauchen als nachwachsen können.



Wir müssen Wege finden, wie wir unabhängig vom Wirtschaftswachstum gut leben können.



Mehr Umweltschutz bedeutet auch mehr Lebensqualität und Gesundheit für alle.



Der Umweltschutz wird häufig als Vorwand genutzt, um die Preise zu erhöhen. (I) *



Es gibt natürliche Grenzen des Wachstums, die unsere industrialisierte Welt längst erreicht hat.



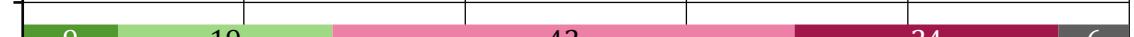
Wir können unsere Umweltprobleme nur dadurch lösen, dass wir unsere Wirtschafts- und Lebensweise grundlegend umgestalten. *



Zugunsten der Umwelt sollten wir alle bereit sein, unseren derzeitigen Lebensstandard einzuschränken.



Wir brauchen in Zukunft mehr Wirtschaftswachstum, auch wenn das die Umwelt belastet. (I)



Für ein gutes Leben sind andere Dinge wichtig als Umwelt und Natur. (I)



0% 20% 40% 60% 80% 100%

■ stimme voll und ganz zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu

■ stimme überhaupt nicht zu ■ weiß nicht

Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

I = Item wurde für die Berechnung der Kenngröße Umweltkognition invertiert.

* = Item wurde nicht bei der Berechnung der Kenngröße Umweltkognition berücksichtigt.

1.8 Kenngröße Umweltaffekt 2024

Frage: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

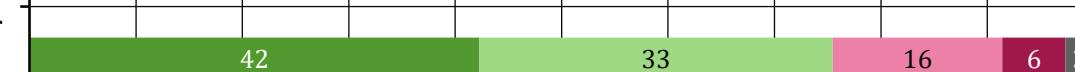
Menschengemachte Umweltprobleme wie die Abholzung der Wälder oder das Plastik in den Weltmeeren empören mich.



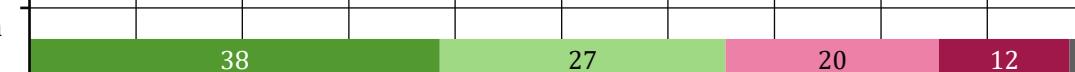
Ich freue mich, wenn Menschen nachhaltige Lebensweisen einfach ausprobieren.



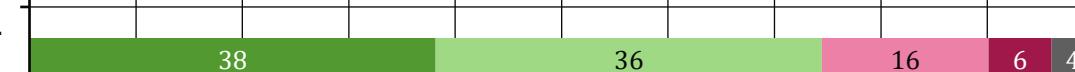
Es beunruhigt mich, wenn ich daran denke, welche Umweltverhältnisse wir zukünftigen Generationen hinterlassen.



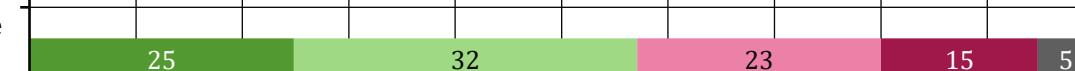
Ich ärgere mich, wenn Umweltschützer*innen mir vorschreiben wollen, wie ich leben soll. (I)



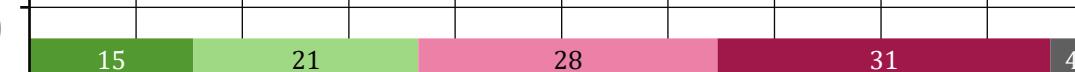
Der Klimawandel bedroht auch die Lebensgrundlagen hier in Deutschland.



Es macht mich wütend, wenn ich sehe, dass Deutschland seine Klimaschutzziele verfehlt.



Wenn es um die Folgen des Klimawandels geht, wird vieles sehr übertrieben. (I)



■ stimme voll und ganz zu

■ stimme eher nicht zu

■ weiß nicht

■ stimme eher zu

■ stimme überhaupt nicht zu

Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

I = Item wurde für die Berechnung der Kenngröße Umweltaffekt invertiert.

Alle Items wurden in die Berechnung der Kenngröße Umweltaffekt einbezogen.

1.8 Kenngröße intentionsbasiertes Umweltverhalten 2024 (1)

Frage: Nun zu Ihrem persönlichen Verhalten beim Kauf und der Nutzung von Produkten und Dienstleistungen. Bitte geben Sie an, wie oft Sie dies jeweils tun.

Beim Kauf von Haushaltsgeräten wähle ich Geräte mit einer besonders guten Energieeffizienzklasse.

Ich trinke Leitungswasser.*

Für meine alltäglichen Wege benutze ich das Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel oder gehe zu Fuß.

Ich kaufe saisonale Lebensmittel.*

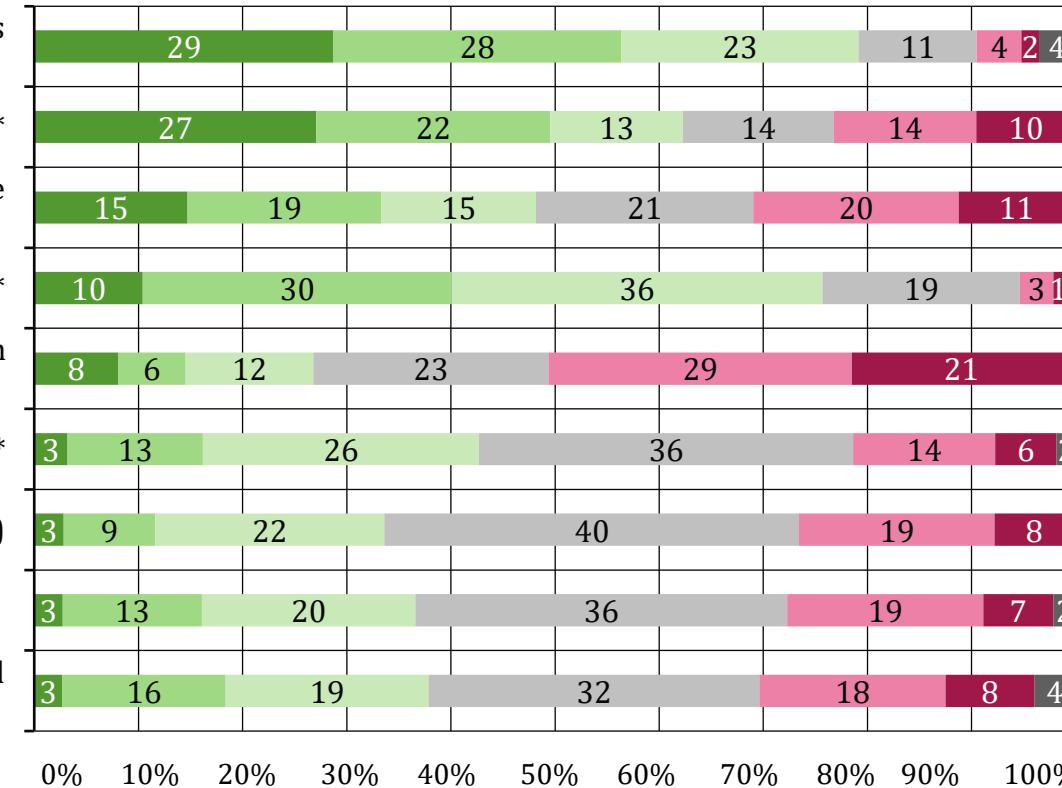
Ich heize meine Wohnung im Winter so, dass mir auch ohne Pullover warm genug ist. (I) *

Ich schränke meinen Konsum im Alltag bewusst ein.*

Zu den Hauptmahlzeiten esse ich Fleisch. (I)

Ich kaufe Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau.

Beim Einkaufen wähle ich Produkte mit Umweltsiegel wie zum Beispiel dem Blauen Engel, dem EU-Biosiegel oder dem EU-Ecolabel.



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

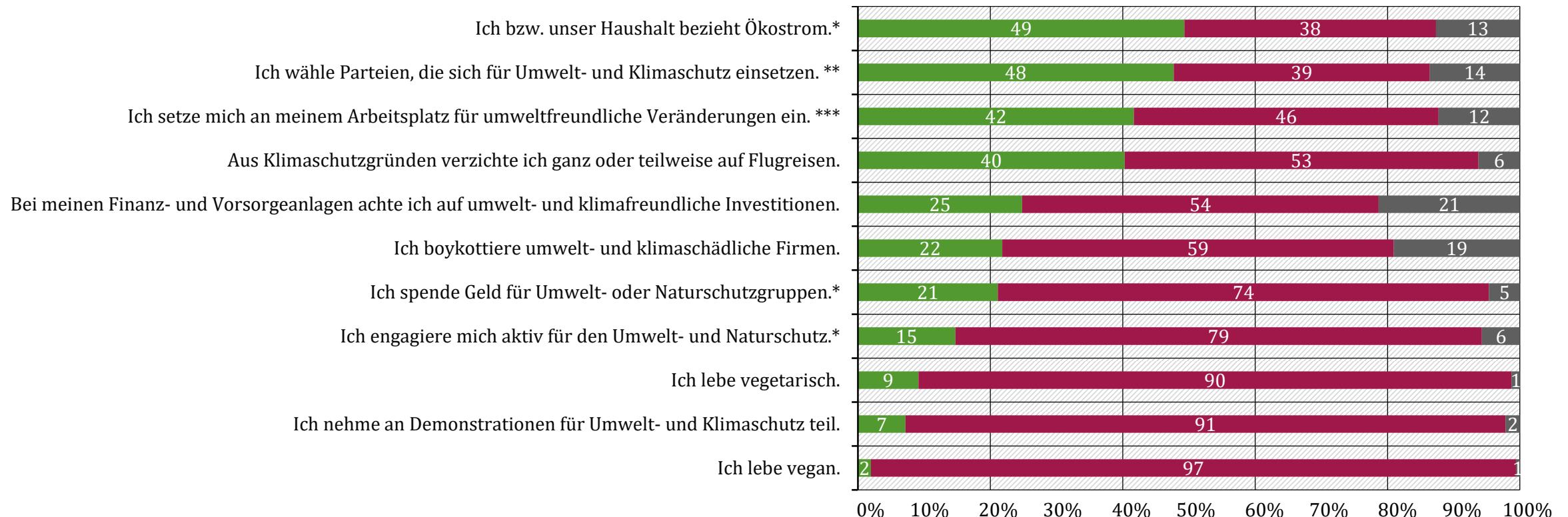
I = Item wurde für die Berechnung der Kenngröße Umweltverhalten invertiert.

* = Item wurde nicht bei der Berechnung der Kenngröße Umweltverhalten berücksichtigt.

■ immer ■ sehr oft ■ oft ■ gelegentlich ■ selten ■ nie ■ weiß nicht

1.8 Kenngröße intentionsbasiertes Umweltverhalten 2024 (2)

Frage: Und treffen die folgenden Verhaltensweisen auf Sie zu oder nicht?



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent.

* Item wurde bei der Berechnung der Kenngröße Umweltverhalten berücksichtigt.

** Frage wurde nur von 2444 Personen beantwortet.

*** Frage wurde nur den 1460 Teilnehmenden gestellt, die in Vollzeit, in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt waren.

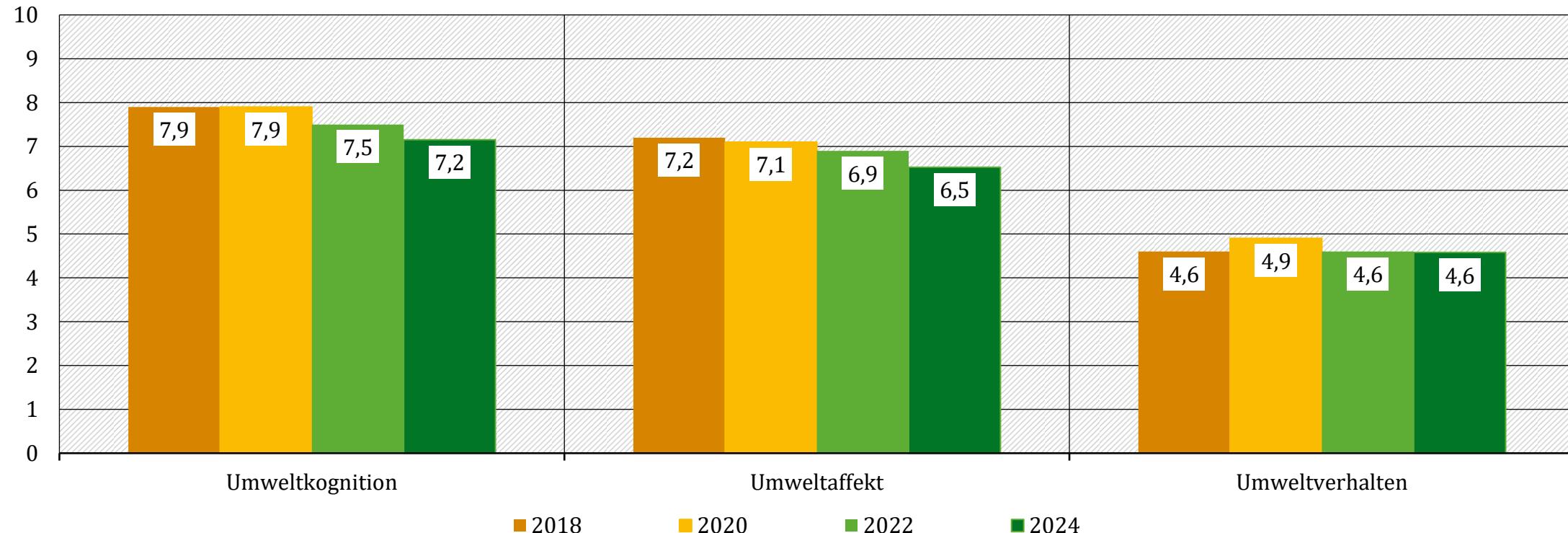
ja, trifft zu

nein, trifft nicht zu

weiß nicht

1.8 Kenngrößen Umweltbewusstsein im Zeitvergleich

Seit 2018 wird das Umweltbewusstsein anhand von drei standardisierten Kenngrößen erhoben. Basierend auf verschiedenen Fragen wird ein Wert zwischen 0 = wenig umweltbewusst und 10 = sehr umweltbewusst berechnet.* Die Kenngrößen werden aus den Fragen auf den Folien 23-26 gebildet.



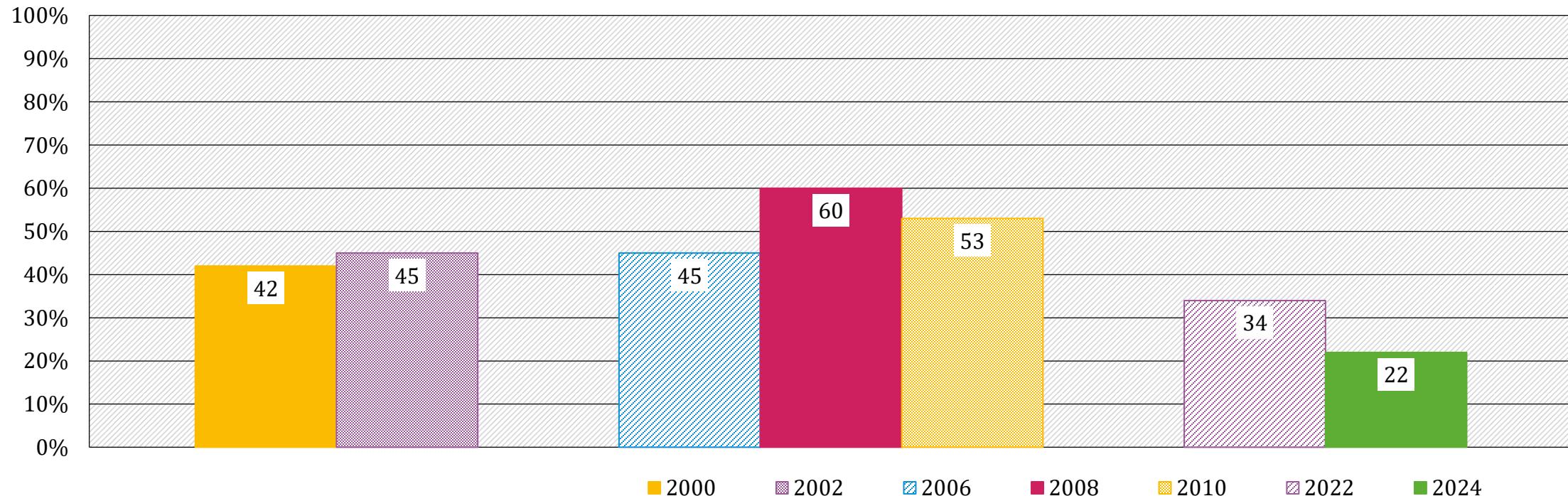
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

*Vgl. Geiger, S. M., & Holzhauer, B. (2020). Weiterentwicklung einer Skala zur Messung von zentralen Kenngrößen des Umweltbewusstseins. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt.

1.8 Zivilgesellschaftliches Umweltengagement im Zeitvergleich (1)

Frage: Und treffen die folgenden Verhaltensweisen auf Sie zu oder nicht? Ich boykottiere umwelt- und klimaschädliche Firmen. (Antwort: „ja, trifft zu“ ab 2022, „stimme voll und ganz zu“ und „stimme eher zu“ für 2008 und 2010, „immer“ und „häufig“ für 2000, 2002 und 2006; Angaben in Prozent)

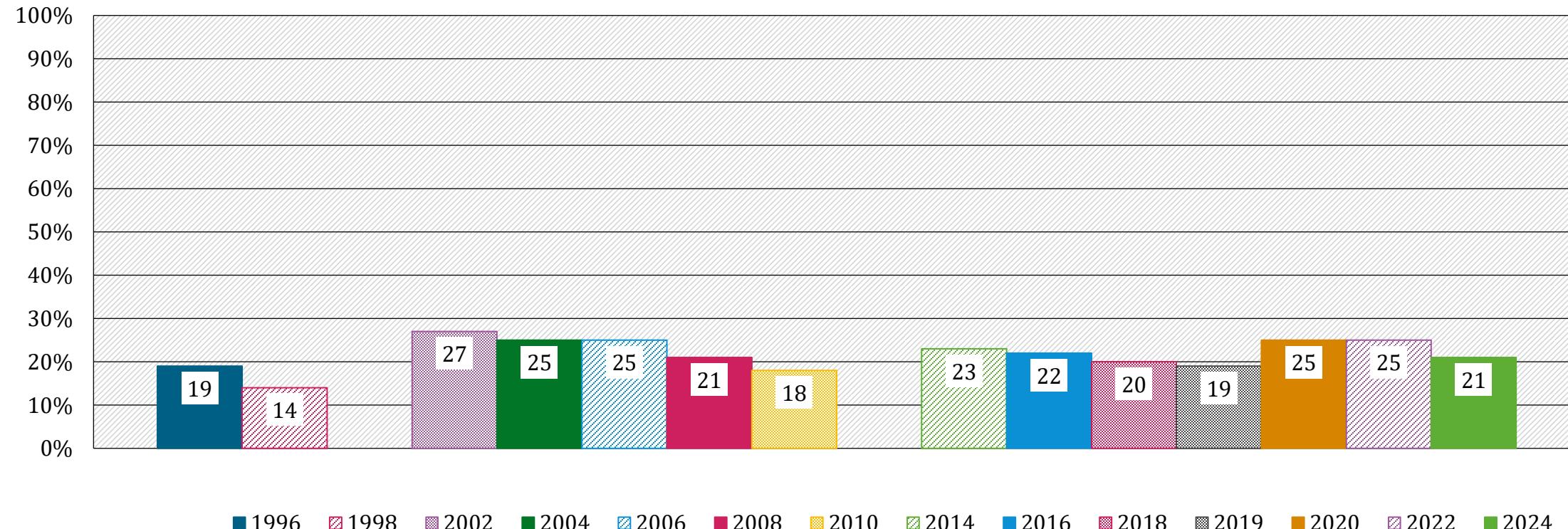


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2010: "Sagen Sie mir bitte, wie häufig Sie diese Handlungen ausführen."

1.8 Zivilgesellschaftliches Umweltengagement im Zeitvergleich (2)

Frage: Und treffen die folgenden Verhaltensweisen auf Sie zu oder nicht? Ich spende Geld für Umwelt- oder Naturschutzgruppen. (Antwort: „ja“, für 1996, 1998, 2008, 2010, 2014, 2016, 2018, 2020 und 2022, „ja, einmal“ und „ja, mehrmals“ für 2002 bis 2006, „ja, trifft zu“ für 2024; Angaben in Prozent)



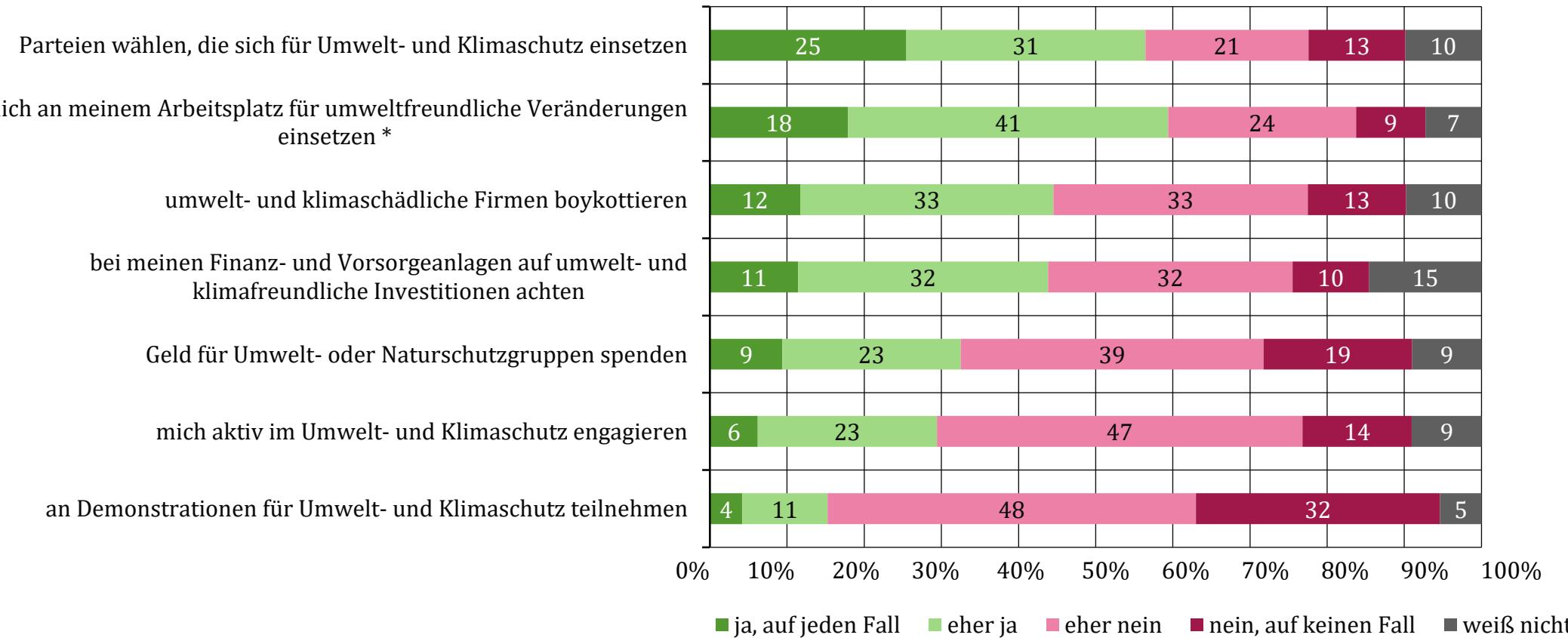
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung bis 2022: Ich spende Geld für den Umwelt- und Klimaschutz.

Frageformulierung bis 1998: "Geben Sie an, was Sie in den vergangenen 5 Jahren gemacht haben."

1.9 Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement 2024

Frage: Bitte geben Sie für die folgenden Handlungen an, ob Sie zukünftig vorhaben, dies zu tun.



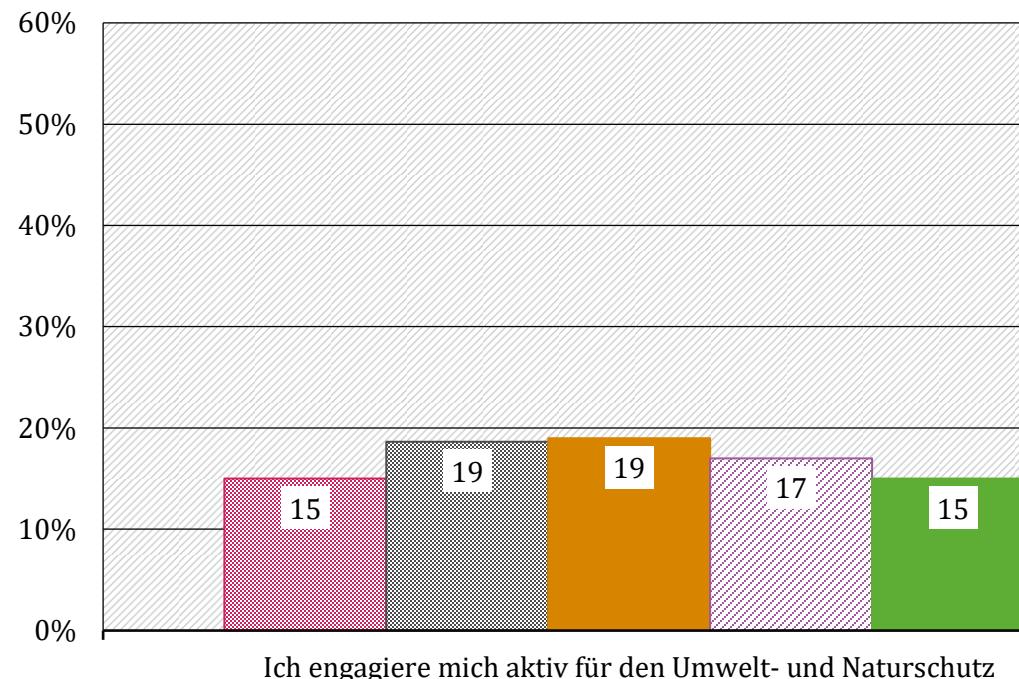
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

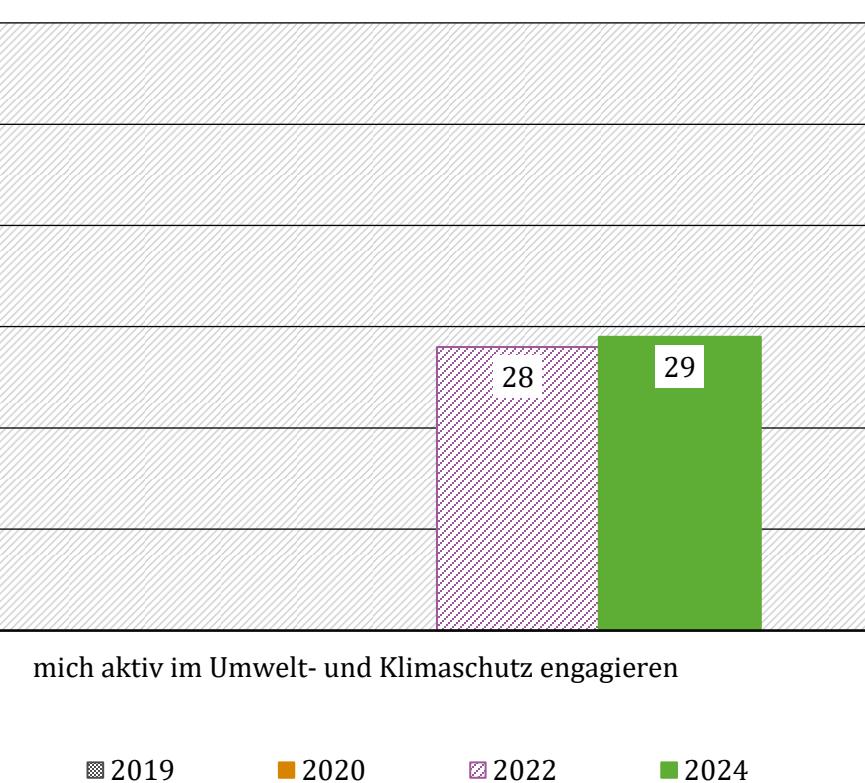
*Diese Frage wurde den 1460 Teilnehmenden gestellt, die in Vollzeit, in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt waren.

1.9 Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement im Zeitvergleich (2)

Frage: Und treffen die folgenden Verhaltensweisen auf Sie zu oder nicht? Ich engagiere mich aktiv für den Umwelt- und Naturschutz (Antworten „ja trifft zu“, Angaben in Prozent)



Frage: Bitte geben Sie für die folgenden Handlungen an, ob Sie zukünftig vorhaben, dies zu tun. mich aktiv im Umwelt- und Klimaschutz engagieren (Antworten „ja auf jeden Fall“ und „eher ja“, Angaben in Prozent)



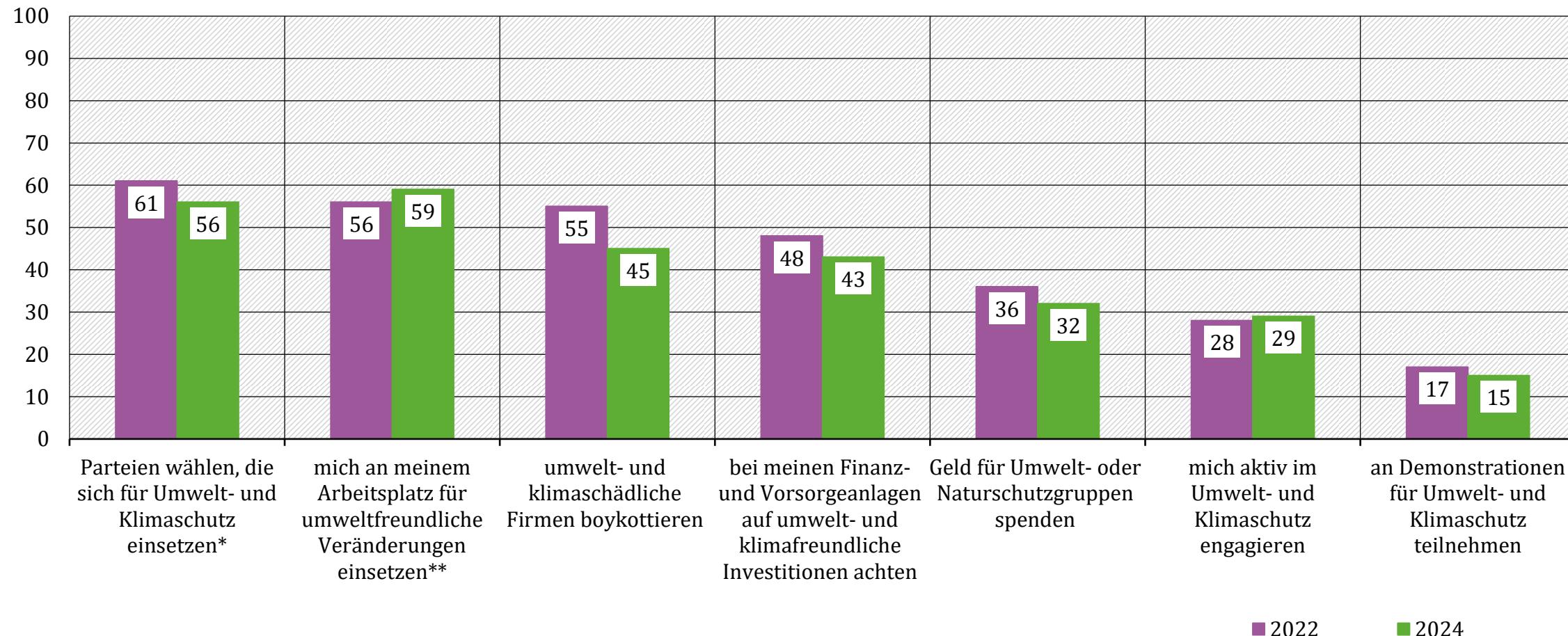
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

Formulierung bis 2018: „Engagieren Sie sich bzw. können Sie sich vorstellen, dass für Umwelt- oder Naturschutzgruppen zu tun?“

1.9 Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement im Zeitvergleich

Frage: Bitte geben Sie für die folgenden Handlungen an, ob Sie zukünftig vorhaben, dies zu tun. (Antwort: „ja, auf jeden Fall“ und „eher ja“, Angaben in Prozent)



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

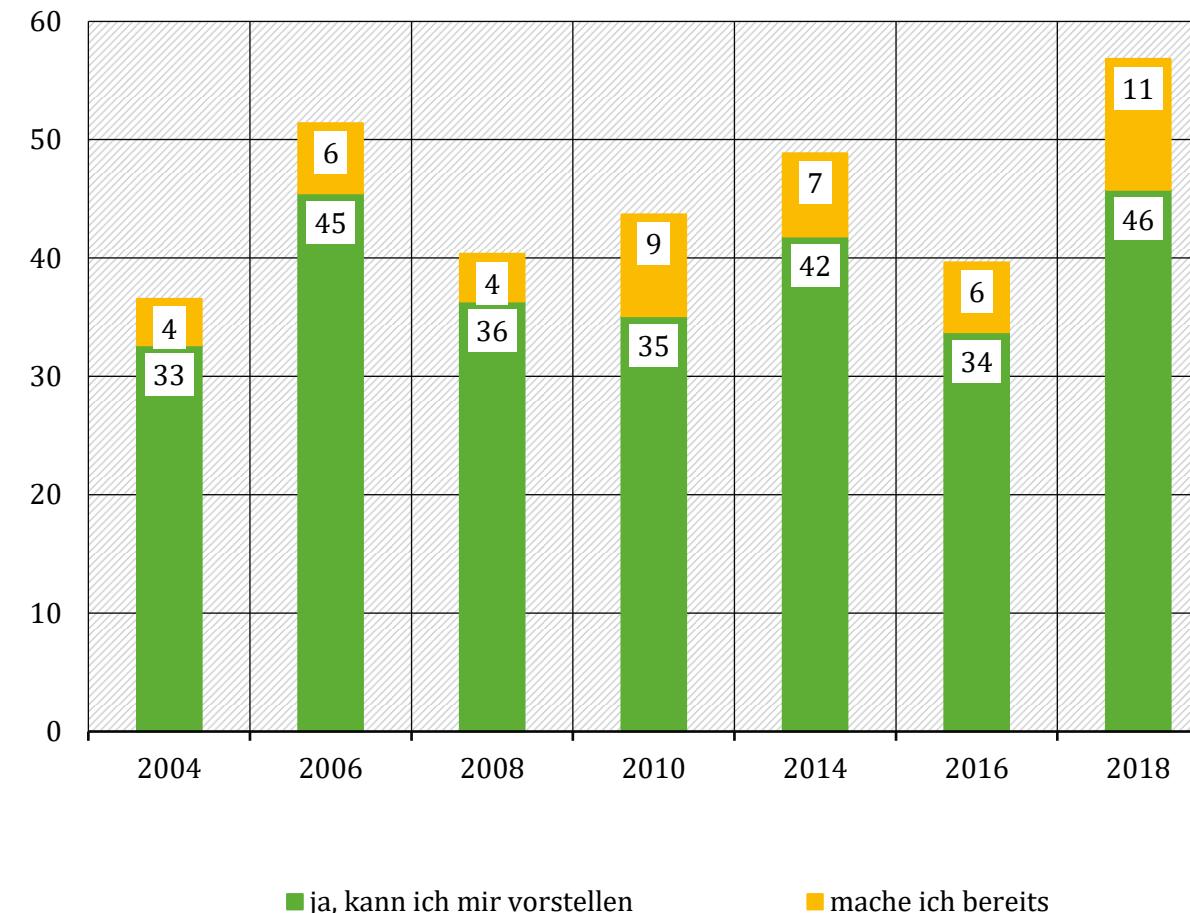
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

* Basis: alle Befragten ab 18 Jahren

** Basis: alle Befragten, mit Vollzeit-/Teilzeittätigkeit / geringfügig Beschäftigte

1.9 Absichten zum zivilgesellschaftlichen Umweltengagement im Zeitvergleich 2004 - 2018

Frage: Engagieren Sie sich bzw. können Sie sich vorstellen, das für Umwelt- oder Naturschutzgruppen zu tun? (Angaben in Prozent)

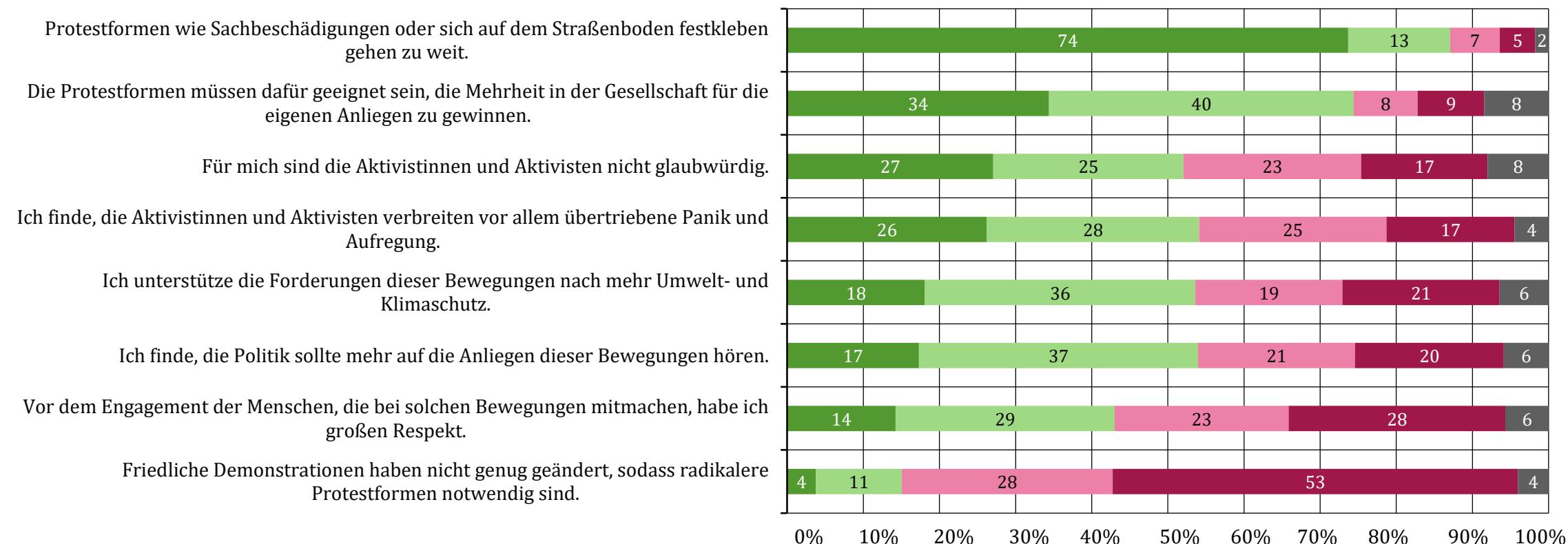


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

1.10 Bewertung von Umweltbewegungen 2024

Frage: In den vergangenen Jahren sind weltweite Bewegungen für den Umwelt- und Klimaschutz entstanden. Dazu gehören zum Beispiel Fridays for Future oder die Letzte Generation. Wie bewerten Sie solche Aktivitäten alles in allem?



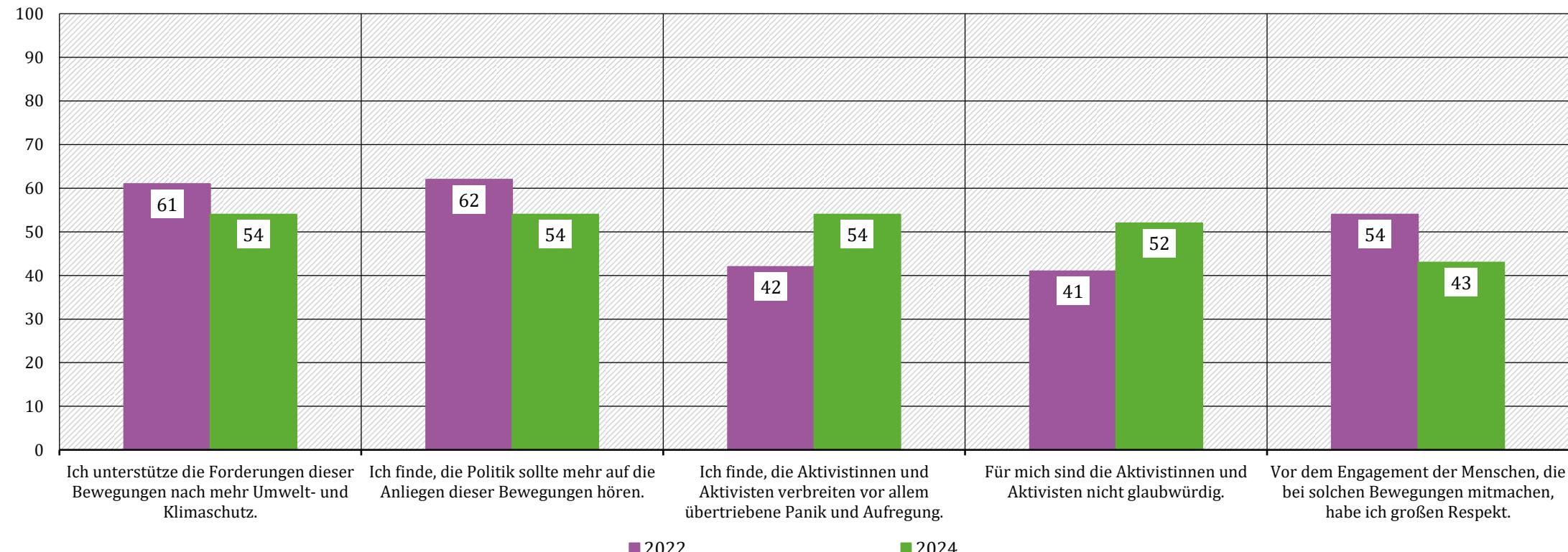
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

■ stimme voll und ganz zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu
■ stimme überhaupt nicht zu ■ weiß nicht

1.10 Bewertung von Umweltbewegungen im Zeitvergleich

Frage*: In den vergangenen Jahren sind weltweite Bewegungen für den Umwelt- und Klimaschutz entstanden. Dazu gehören zum Beispiel Fridays for Future oder die Letzte Generation. Wie bewerten Sie solche Aktivitäten alles in allem? (Antwort: „stimme voll und ganz zu“ und „stimme eher zu“; Angaben in Prozent)

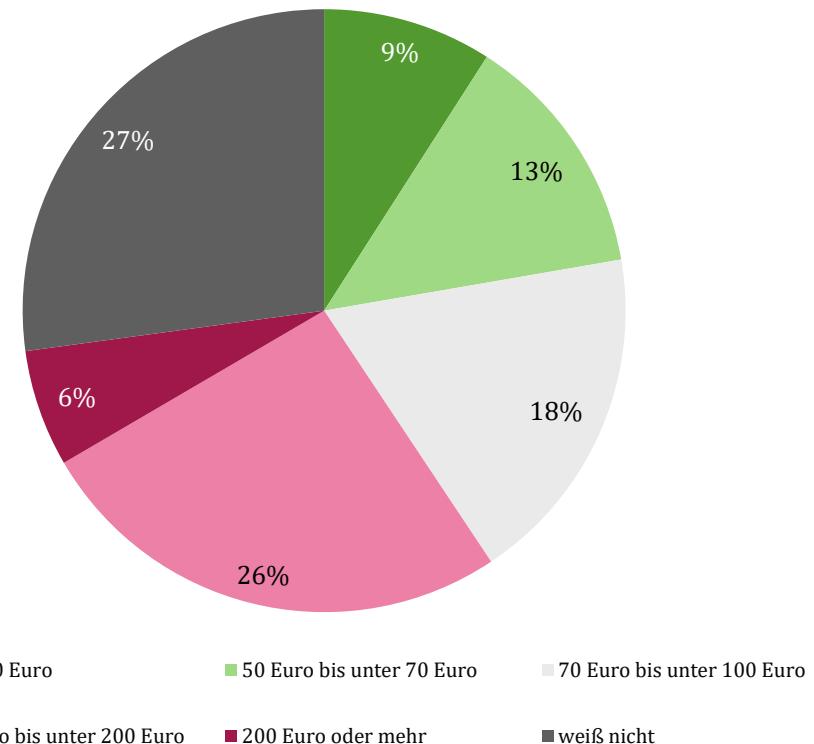


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

*Frageformulierung 2022: In den vergangenen Jahren sind weltweite Bewegungen für den Umwelt- und Klimaschutz entstanden. Dazu gehören zum Beispiel Fridays for Future, Extinction Rebellion oder die Proteste im Hambacher Forst. Wie bewerten Sie solche Aktivitäten alles in allem?

1.11 Auswirkungsbasiertes Umweltverhalten – Wohnen & Energie (1)

Frage: Wie hoch ist Ihre monatliche Abschlagszahlung für Strom an Ihrem Hauptwohnsitz? Eine ungefähre Angabe genügt.

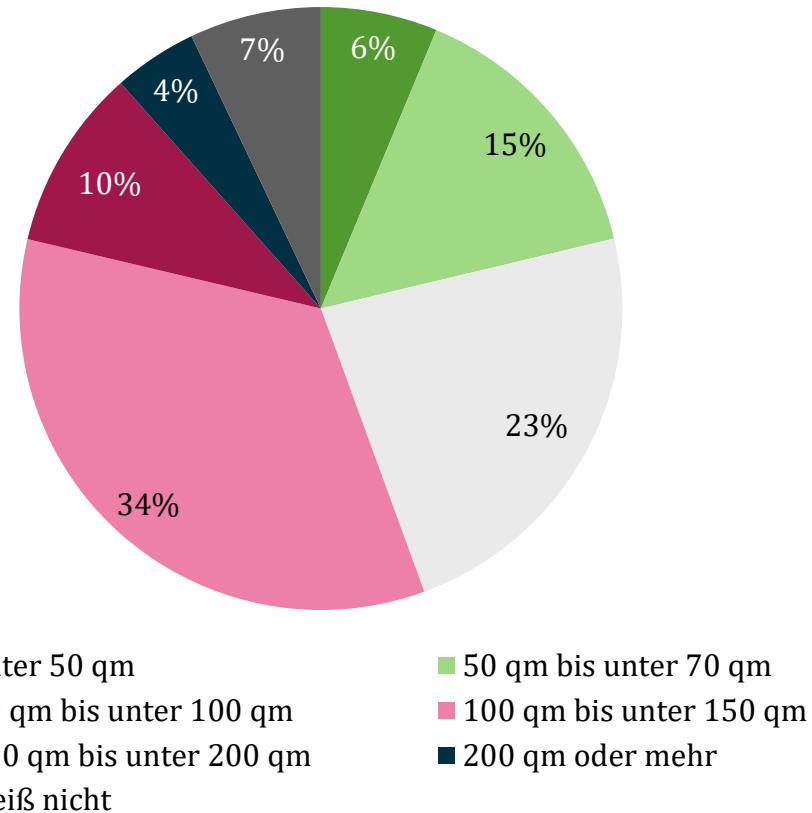


Die Fragen zum auswirkungsbasierten Umweltverhalten sollen zur annäherungsweisen Berechnung des CO₂-Fußabdrucks verwendet werden. Die Darstellung und der Zeitvergleich dessen erfolgen im wissenschaftlichen Abschlussbericht.

Quelle: eigene Darstellung, IÖW;
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

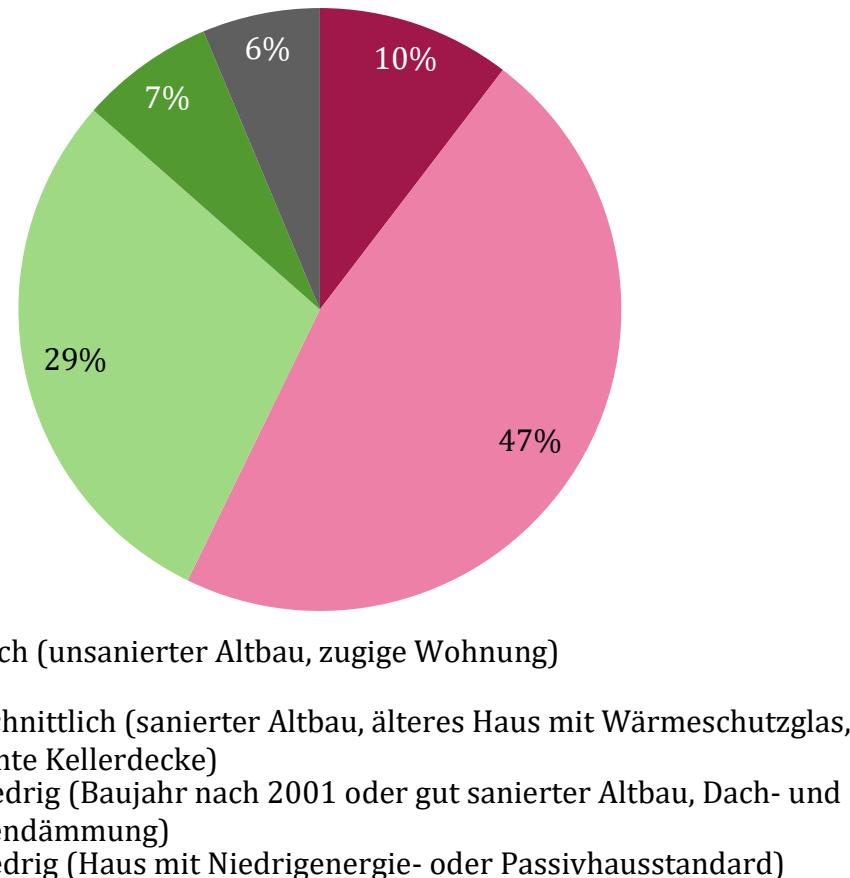
1.11 Auswirkungsbasiertes Umweltverhalten – Wohnen & Energie (2)

Frage: Wie groß ist die Wohnfläche bei Ihnen zu Hause?



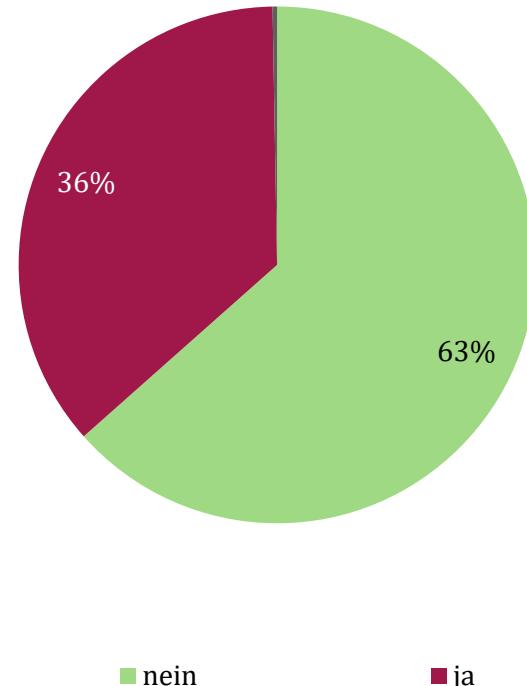
Quelle: eigene Darstellung, IÖW;
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

Frage: Wie hoch ist der Energiebedarf Ihres Hauptwohnsitzes in etwa?
Bitte nehmen Sie eine ungefähre Einschätzung vor.



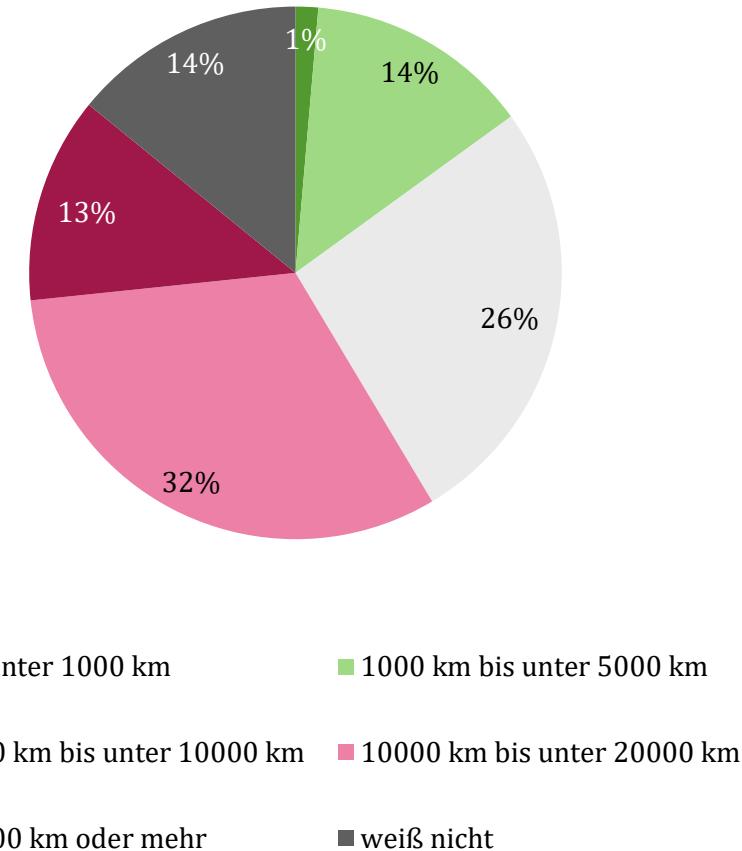
1.11 Auswirkungsbasiertes Umweltverhalten – Mobilität (1)

Frage: Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein Flugzeug für eine private Reise benutzt?



Quelle: eigene Darstellung, IÖW;
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

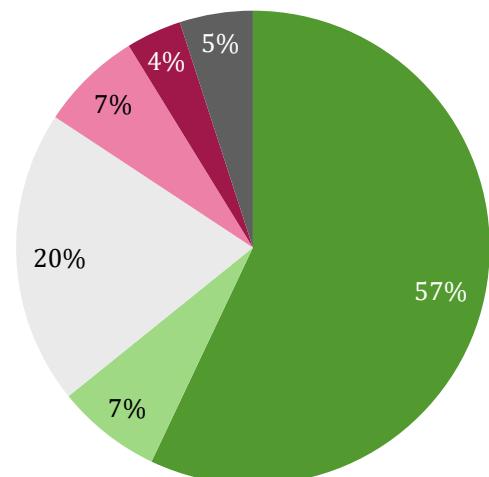
Frage: Wie viele Kilometer fahren Sie zu privaten Zwecken jährlich Auto – selbst oder als Beifahrerin bzw. Beifahrer?



1.11 Auswirkungsbasiertes Umweltverhalten – Mobilität (2)

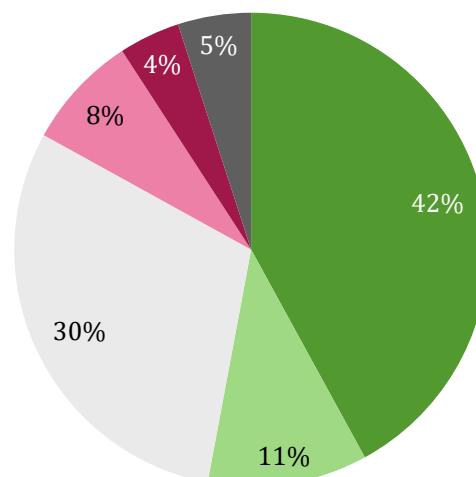
Frage: Bitte tragen Sie die Anzahl der Flüge ein, die Sie in den letzten zwölf Monaten als Lang-, Mittel-, oder Kurzstrecke getätigt haben.

(Basis: alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten ein Flugzeug für eine private Reise benutzt haben)



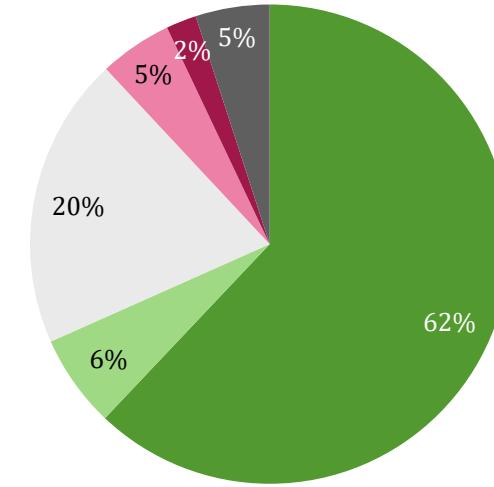
- keine Kurzstreckenflüge
- 1 Kurzstreckenflug
- 2 Kurzstreckenflüge
- 3-5 Kurzstreckenflüge
- mehr als 5 Kurzstreckenflüge
- kann ich nicht sagen

Kurzstreckenflüge
(bis 2 Stunden)



- keine Mittelstreckenflüge
- 1 Mittelstreckenflug
- 2 Mittelstreckenflüge
- 3-5 Mittelstreckenflüge
- mehr als 5 Mittelstreckenflüge
- kann ich nicht sagen

Mittelstreckenflüge
(zwischen 2 und 4 Stunden)



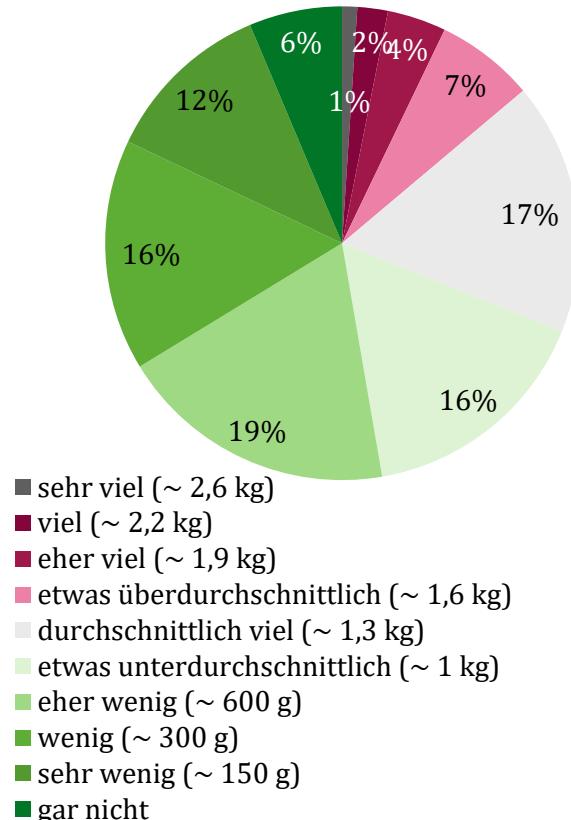
- keine Langstreckenflüge
- 1 Langstreckenflug
- 2 Langstreckenflüge
- 3-5 Langstreckenflüge
- mehr als 5 Langstreckenflüge
- kann ich nicht sagen

Langstreckenflüge
(über 4 Stunden)

Quelle: eigene Darstellung, IÖW;
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

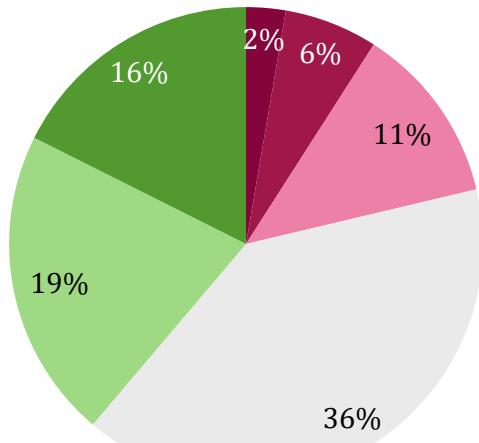
1.11 Auswirkungsbasiertes Umweltverhalten – Ernährung

Frage: Nun zu Ihren Ernährungsgewohnheiten. Ich esse Fleisch, Wurst und Fisch ... (pro Woche)

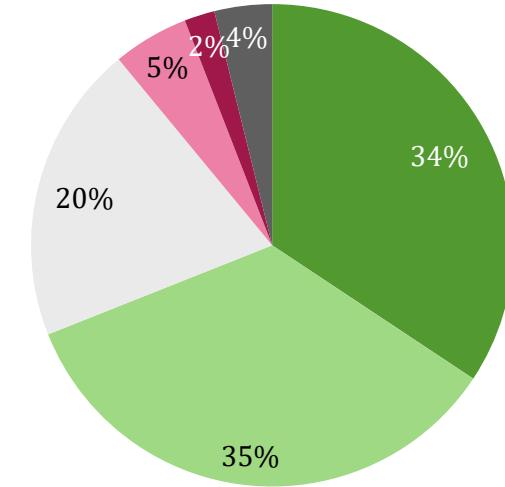


Quelle: eigene Darstellung, IÖW;
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

Frage: Nun zu Ihren Ernährungsgewohnheiten. Ich esse Milchprodukte ... (pro Woche)



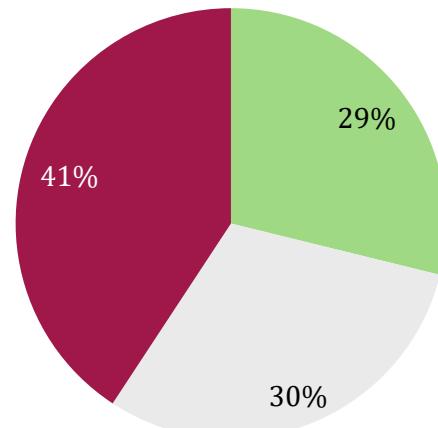
Frage: Ich achte beim Obst und Gemüse ...



- vorwiegend auf regionale und saisonale Produkte
- teilweise auf regionale und saisonale Produkte
- ein wenig auf Herkunft und Saison (Durchschnitt)
- eher wenig auf Saisonalität und greife gelegentlich zu Waren, die mit dem Flugzeug transportiert wurden
- kaum auf Saisonalität und greife häufig zu Waren, die mit dem Flugzeug transportiert wurden
- weiß nicht

1.12 Bezug von Ökostrom – Beitrag zur Energiewende

Frage: In Deutschland haben alle Stromkunden*Stromkundinnen ein Recht darauf zu erfahren, wie der von Ihnen bezahlte Strom produziert wurde. Hierzu steht die Stromkennzeichnung zur Verfügung, die von Stromanbietern an verschiedenen Stellen ausgewiesen werden muss (z.B. auf Werbematerialien oder der Stromrechnung). Haben Sie den Begriff schon einmal gehört und ist Ihnen Ihre Stromkennzeichnung bekannt?



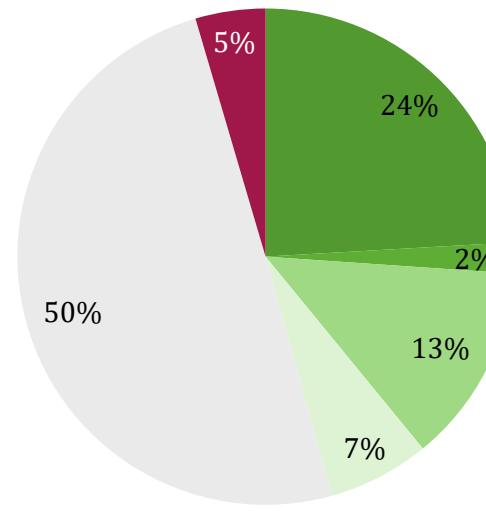
■ Ja, ich habe den Begriff schon einmal gehört und kenne auch meine Stromkennzeichnung.

■ Ja, ich habe den Begriff schon einmal gehört, kenne aber meine Stromkennzeichnung nicht.

■ Nein, ich habe den Begriff noch nicht gehört und kenne auch meine Stromkennzeichnung nicht.

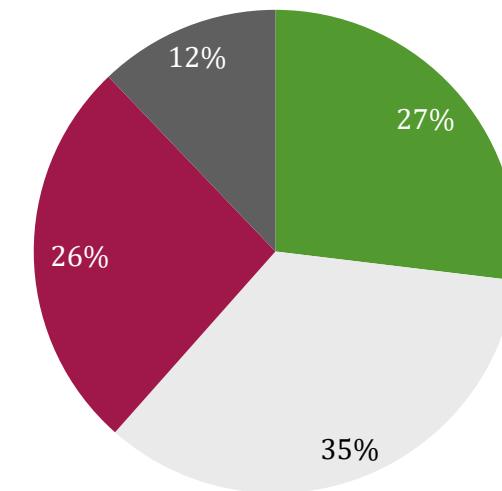
Quelle: eigene Darstellung, IÖW;
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

Frage: Mit welchem Zeichen oder Siegel ist Ihr Ökostrom gekennzeichnet? Basis: alle Befragten, die oder deren Haushalt Ökostrom bezieht



- Grüner Strom-Label
- ok-power-Siegel
- TÜV Süd, TÜV Nord, TÜV Rheinland
- sonstiges Zeichen
- Ich kenne das Ökostrom-Zeichen meines Stromanbieters nicht
- kein Siegel

Wie hoch schätzen Sie den Beitrag ein, den Sie als Stromverbraucher*in mit der Wahl Ihres Stromproduktes zur Energiewende leisten können? (Basis: alle Befragten, die oder deren Haushalt Ökostrom bezieht)



- sehr hoch
- weder noch
- sehr gering
- keine Angabe

2 Schwerpunktthema Umwelt, Lebensqualität und Gesundheit

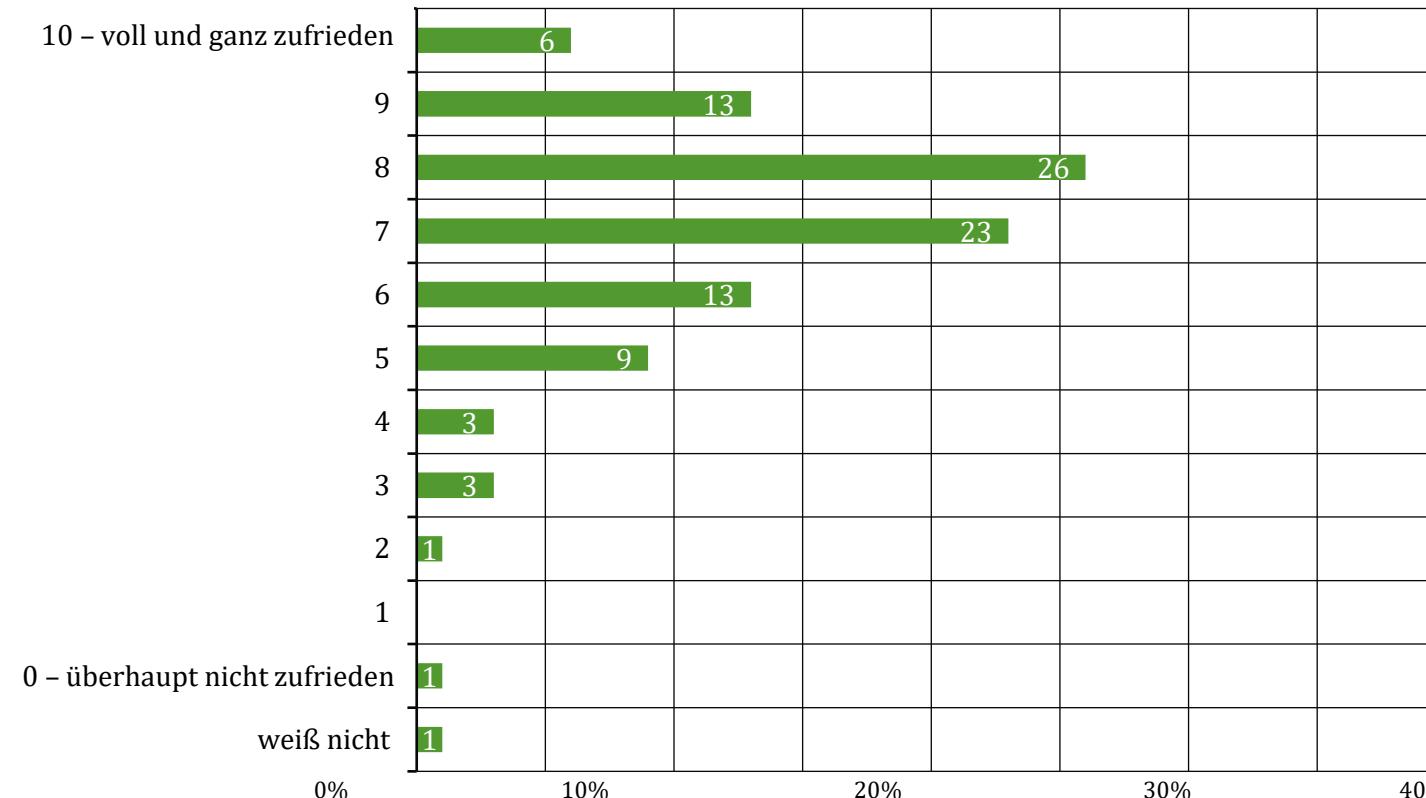
ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

- Die Umweltqualität im eigenen Wohnumfeld wird überwiegend positiv eingeschätzt. Aber nur wenige sind der Ansicht, dass sich die globale Umwelt in einem guten Zustand befindet.
- Wie zufrieden die Menschen mit der Umweltqualität sind, hängt mit ihrer sozialen Lage zusammen: Geringverdienende fühlen sich durch negative Umwelteinflüsse stärker belastet.
- Zwei Drittel der Befragten fühlen sich durch Hitzeperioden gesundheitlich belastet.
- Um die Lebensqualität zu verbessern, ist der Zugang zu bezahlbaren Lebensmitteln, Wohnraum und öffentlichem Nahverkehr zentral.
- Ein verbesserter Umweltschutz kann aus Sicht der Mehrheit der Befragten zu mehr Gesundheit und Lebensqualität beitragen.



2.1 Lebenszufriedenheit

Frage: Nun kommen wir zum Thema Lebensqualität. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig alles in allem mit Ihrem Leben?

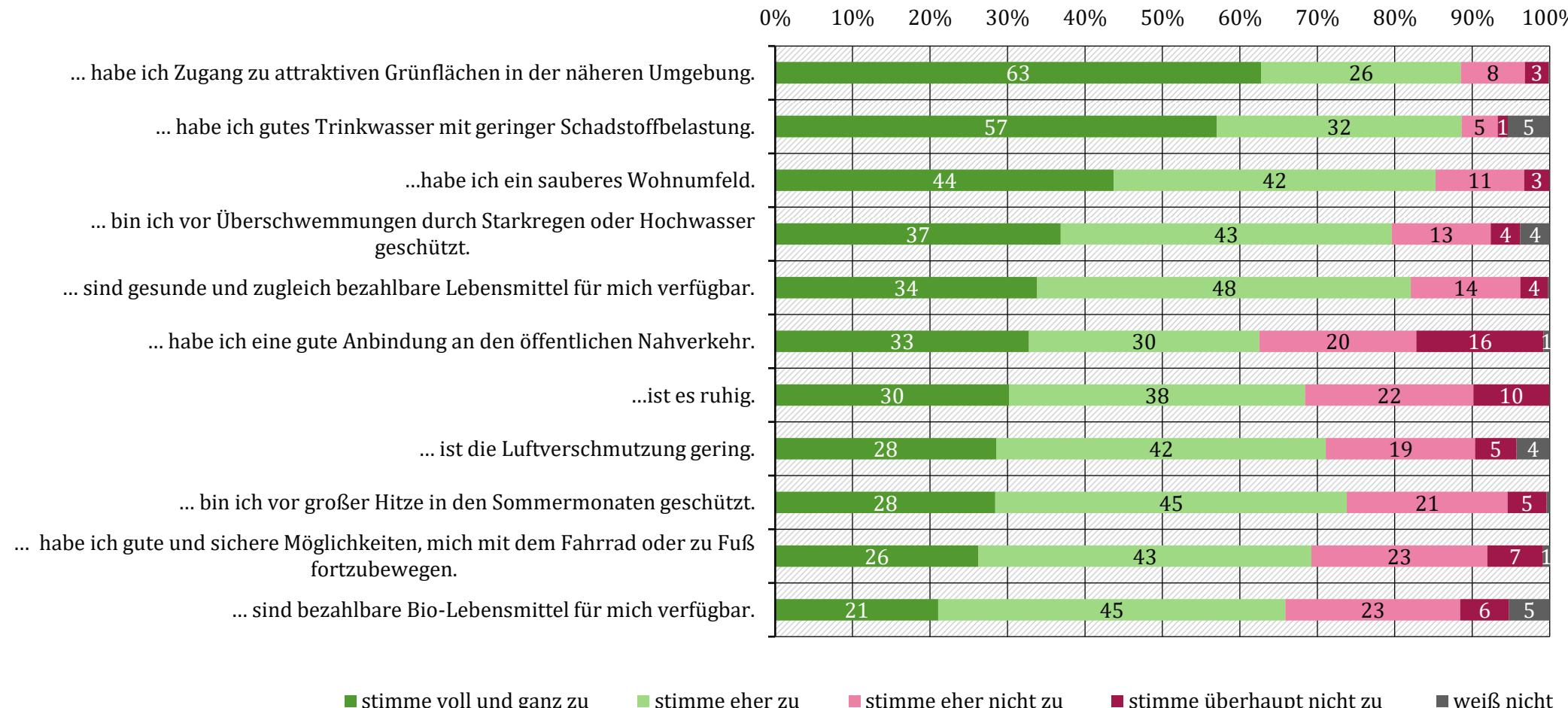


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

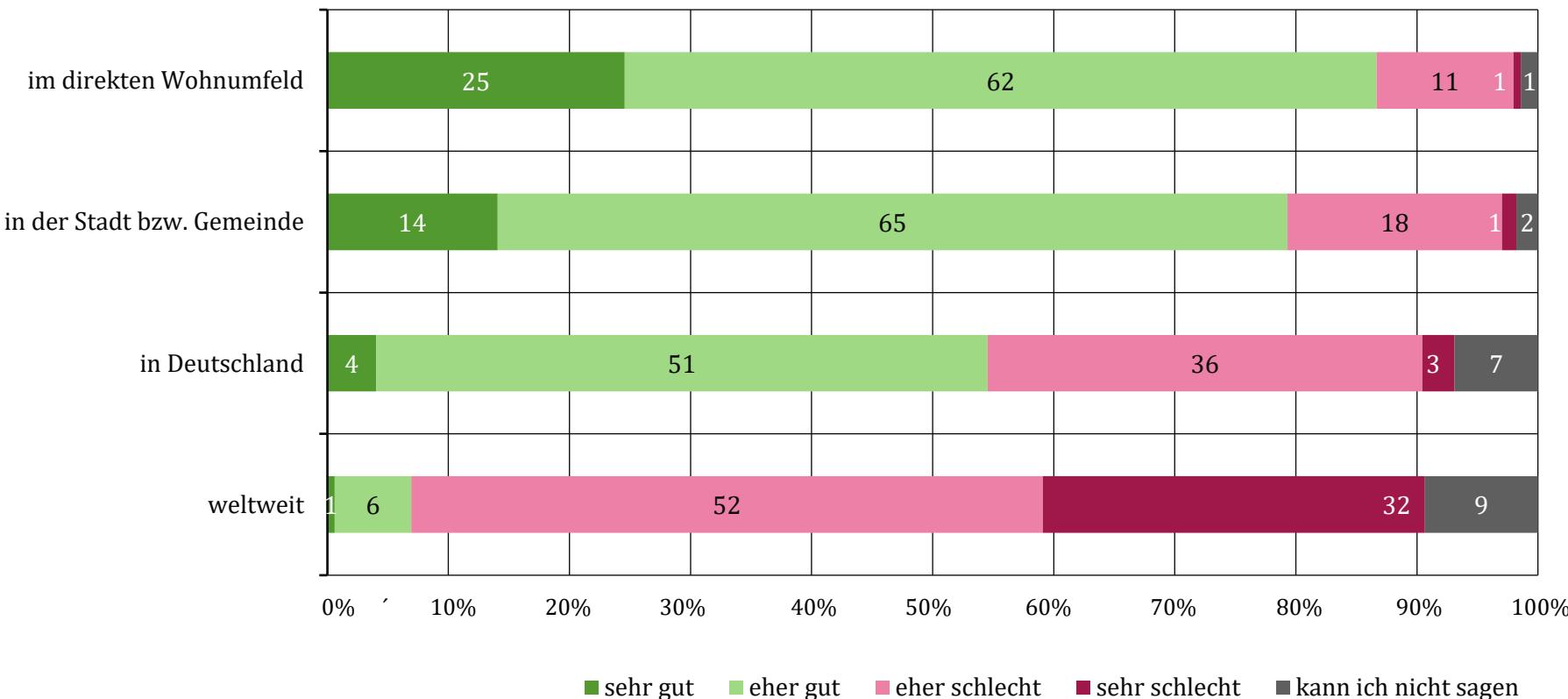
2.2 Zufriedenheit mit dem Wohnumfeld

Frage: Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit Ihrem Wohnumfeld sind. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Ihrem Wohnumfeld zu? Dort, wo ich wohne, ...



2.3 Wahrnehmung der Umweltqualität 2024

Frage: Nun geht es darum, wie zufrieden Sie mit der Umweltqualität insgesamt sind. Wie würden Sie die Umweltqualität jeweils beurteilen?



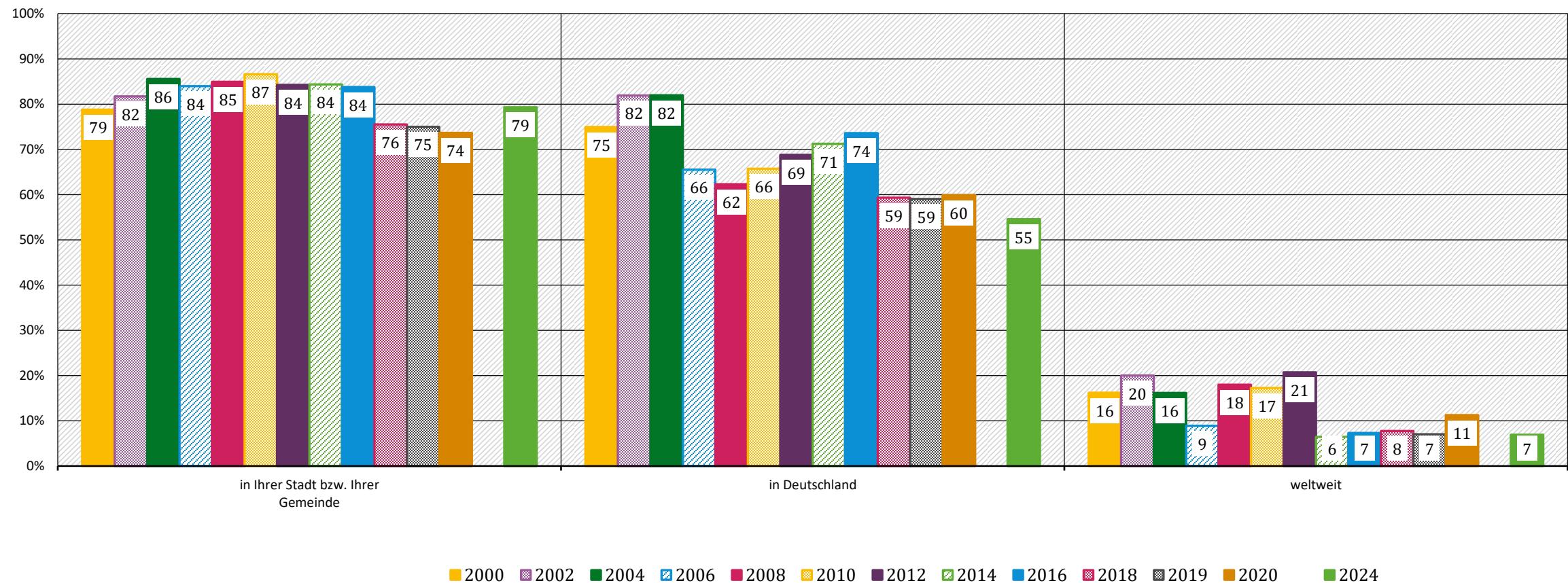
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

Das Item „im direkten Wohnumfeld“ wurde 2024 erstmals mit erhoben.

2.3 Wahrnehmung der Umweltqualität im Zeitvergleich

Frage: Nun geht es darum, wie zufrieden Sie mit der Umweltqualität insgesamt sind. Wie würden Sie die Umweltqualität jeweils beurteilen? (Antwort: „sehr gut“ und „recht gut“; Angaben in Prozent)

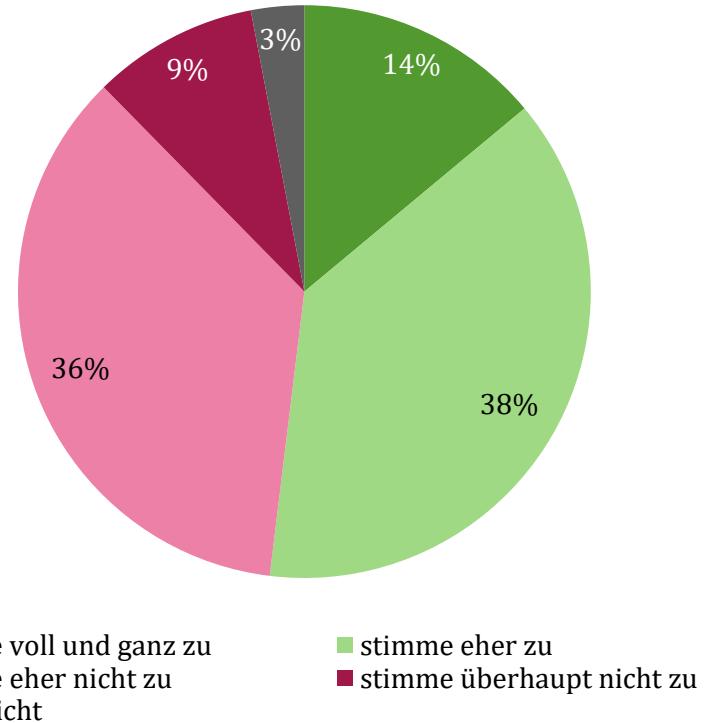


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.4 Erwartete Verschlechterung der Umweltqualität im Wohnumfeld

Frage: Ich mache mir Sorgen darum, dass sich die Umweltqualität in meinem Wohnumfeld zukünftig verschlechtern wird.

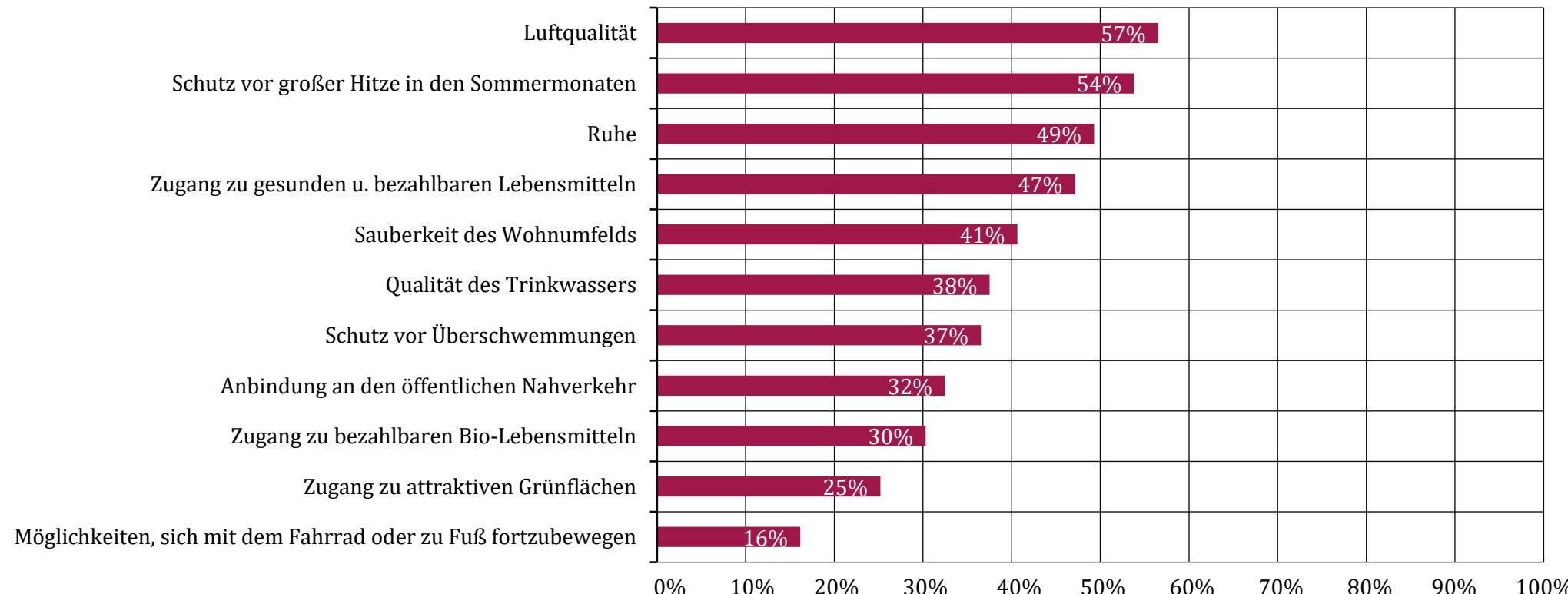


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.4 Erwartete Verschlechterung der Umweltqualität im Wohnumfeld

Frage an die Teilstichprobe (N = 1325): Wenn Sie sich Sorgen machen: Bei welchen Aspekten der Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld machen Sie sich Sorgen, dass sich diese zukünftig verschlechtern werden?

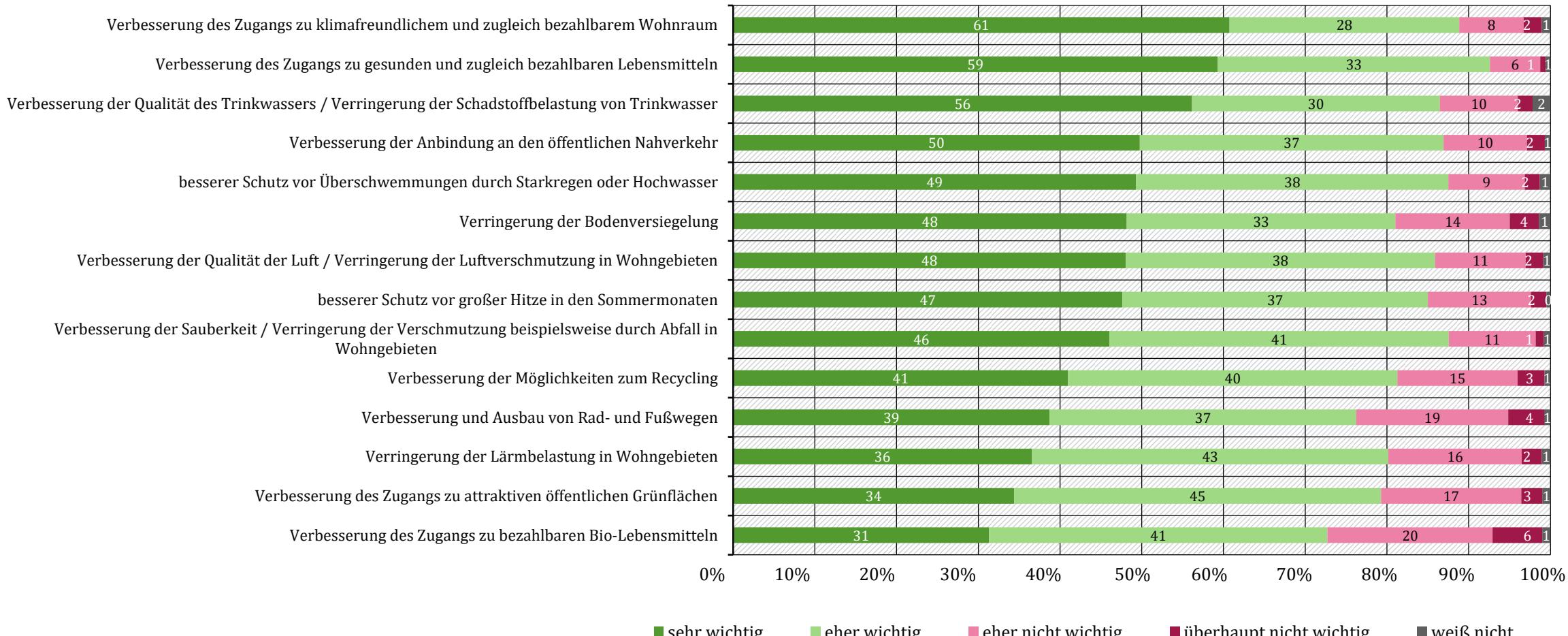


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 1325 Befragten, die in der Filterfrage zuvor angaben, sich Sorgen um die Verschlechterung der Umweltqualität im Wohnumfeld zu machen, Anzahl der Mehrfachnennungen: 426

2.5 Wichtigkeit von Zielen zur Verbesserung der Lebensqualität

Frage: Wie wichtig finden Sie die folgenden Ziele für eine bessere Lebensqualität in Deutschland? Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig die jeweiligen Ziele aus Ihrer Sicht sind.



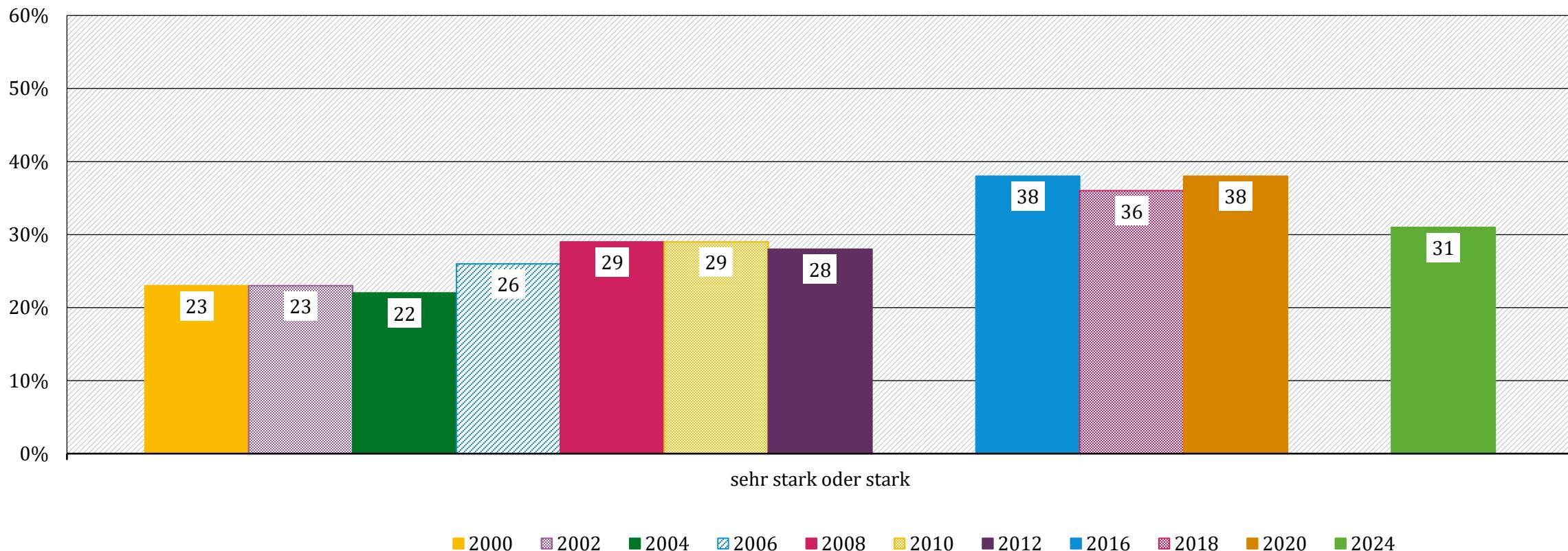
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ eher nicht wichtig ■ überhaupt nicht wichtig ■ weiß nicht

2.6 Gesundheitliche Belastung durch Umweltverschmutzung im Zeitvergleich

Frage: Wie stark glauben Sie, belasten Umweltverschmutzung und Umweltschadstoffe derzeit Ihre Gesundheit?



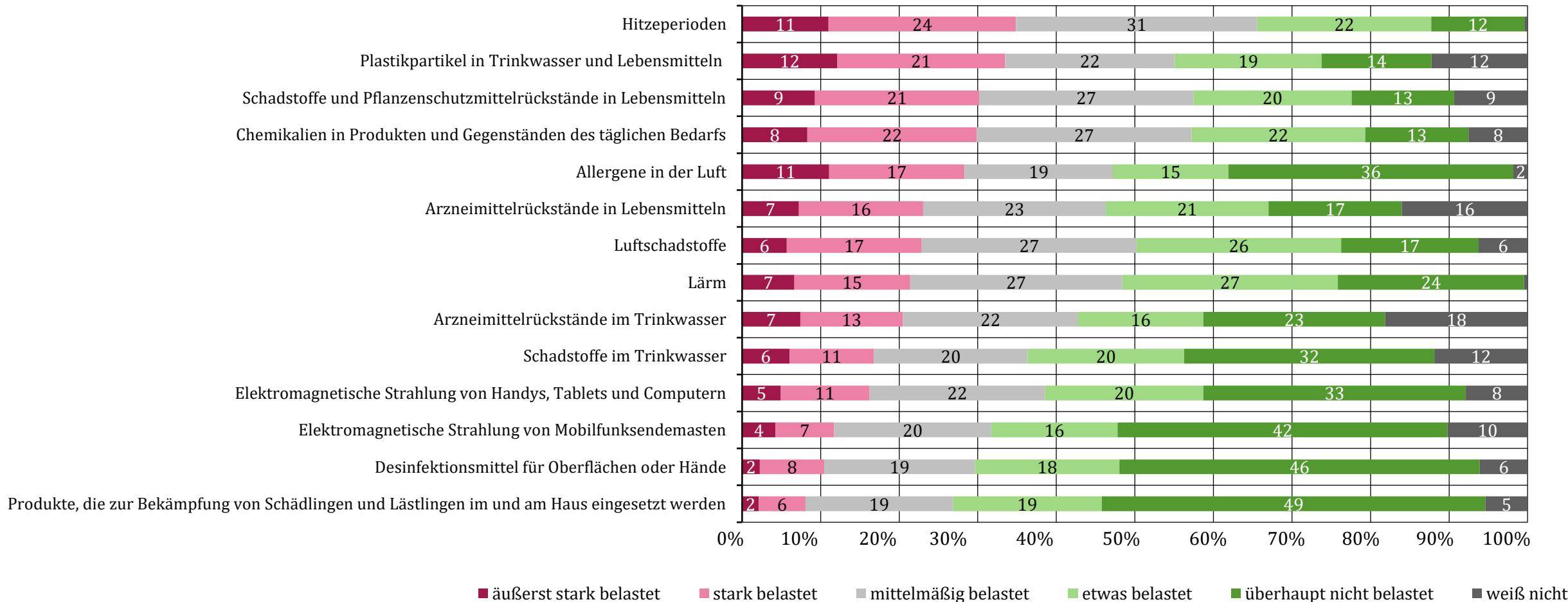
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung: bis 2016 wurden statt "Umweltprobleme und Umweltschadstoffe" die Bezeichnung "Umweltverschmutzung" verwendet.

Frageformulierung: bis 2012 "Wie stark werden Ihrer Meinung nach Umweltprobleme die Gesundheit unserer Kinder und Enkelkinder belasten, sagen wir in den nächsten 25 Jahren?"

2.7 Wahrnehmung der persönlichen Gesundheitsbelastung durch Umweltfaktoren 2024

Frage: Wie stark fühlen Sie sich durch folgende Faktoren in Ihrer Gesundheit belastet?



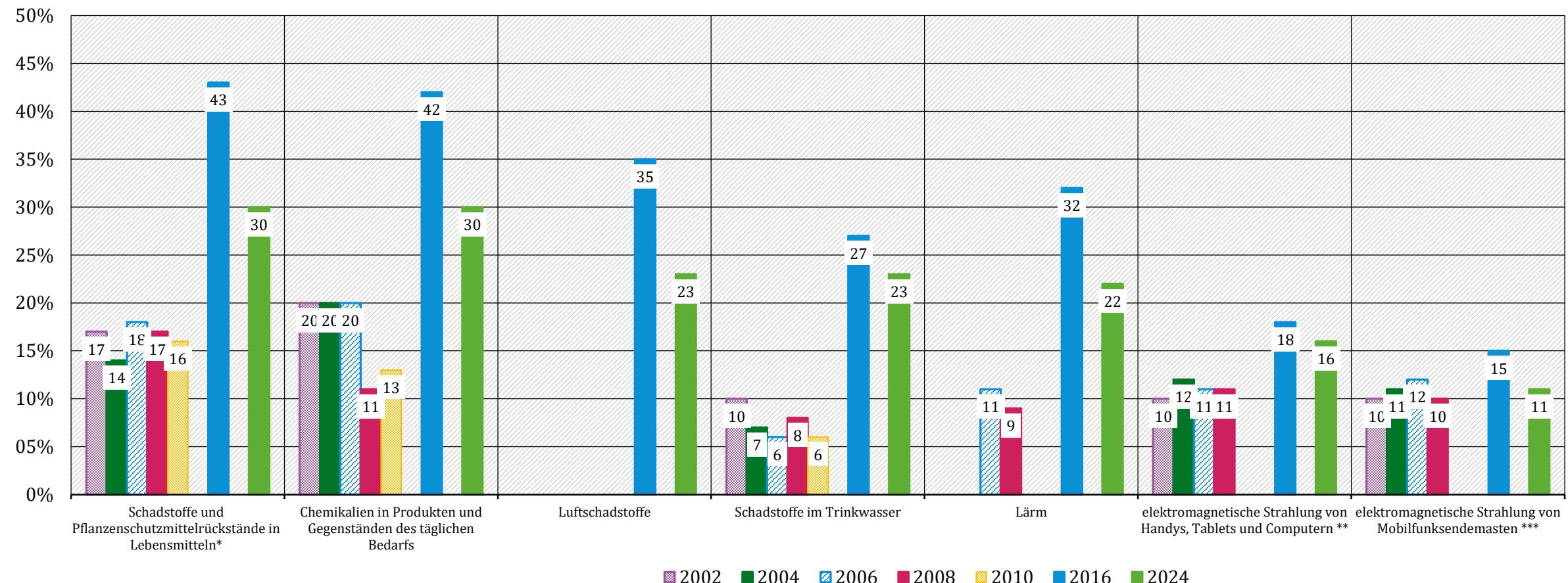
Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.7 Wahrnehmung der Gesundheitsbelastung durch Umweltfaktoren im Zeitvergleich

Frage: Wie stark fühlen Sie sich durch folgende Faktoren in Ihrer Gesundheit belastet?

(Antworten: „äußerst stark belastet“ und „stark belastet“; Angaben in Prozent)

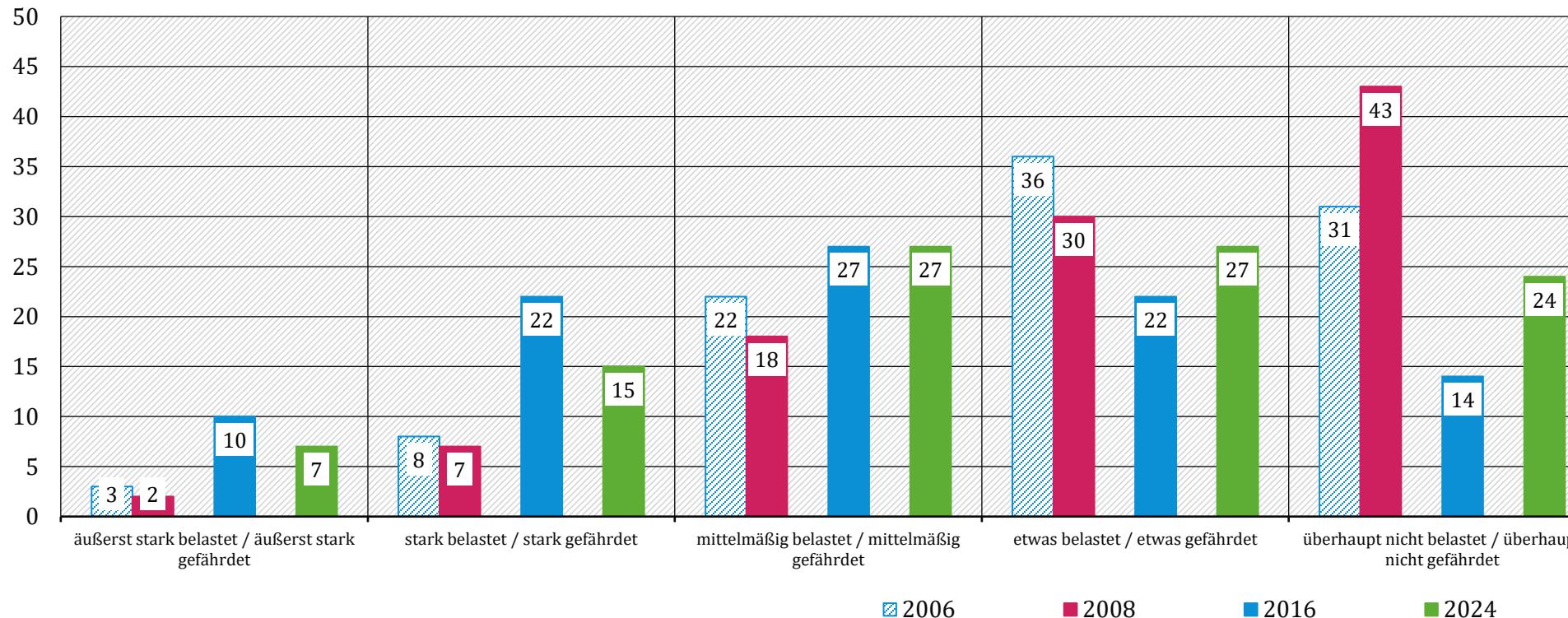


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Itemformulierungen vor 2016: *Schadstoffe in Lebensmitteln, ** Abstrahlung von Handys, *** Abstrahlung von Mobilfunksendemasten

2.7 Wahrgenommene Lärmbelastung im Zeitvergleich

Frage: Wie stark fühlen Sie sich durch folgende Faktoren in Ihrer Gesundheit belastet? **Lärm** (Angaben in Prozent)

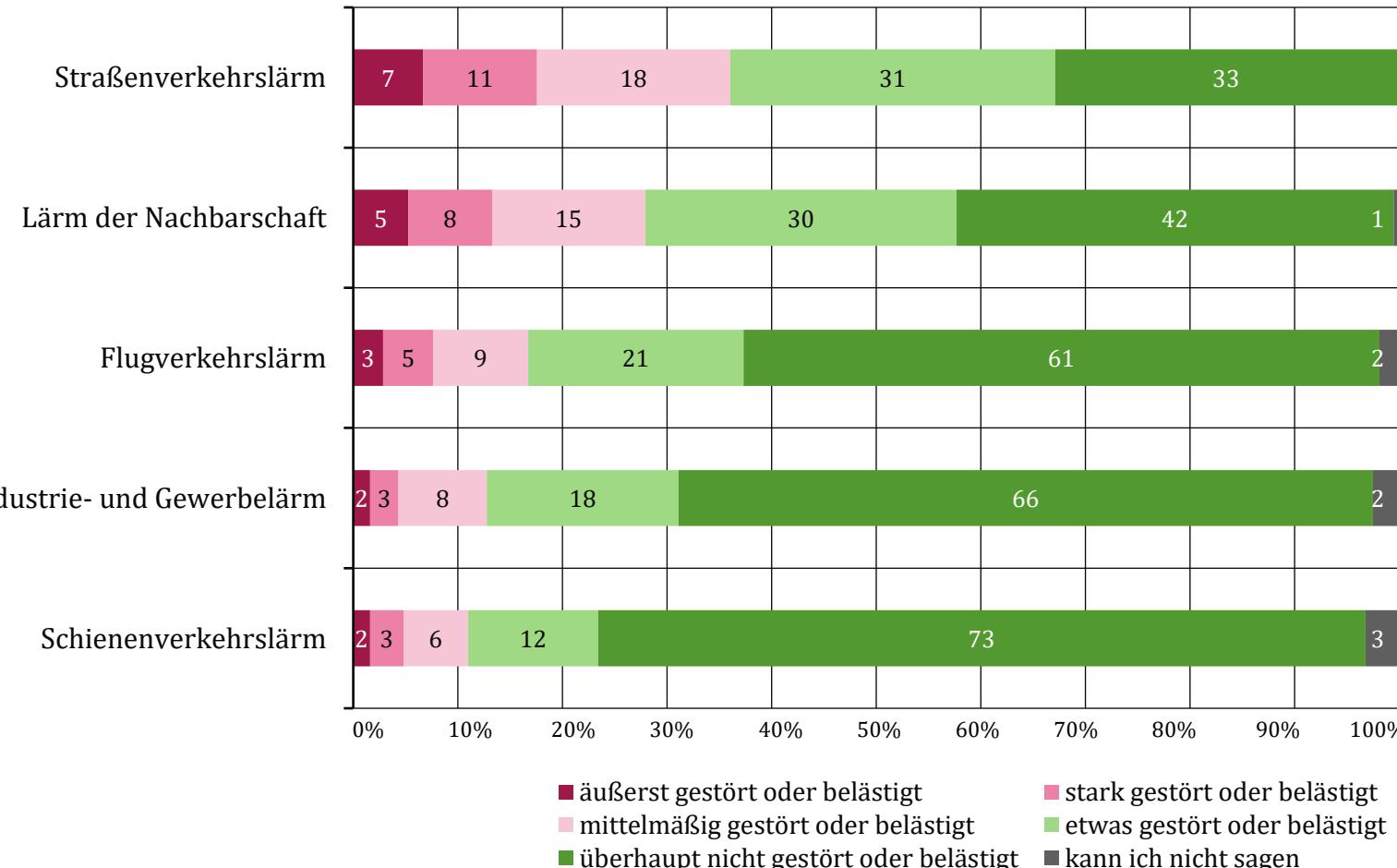


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Frageformulierung in 2008: „Wie stark fühlen Sie sich selbst bzw. wie stark ist Ihre Familie gesundheitlich gefährdet durch...?“; Antwortformulierung in 2008: „überhaupt nicht gefährdet“ bis „äußerst stark gefährdet“

2.8 Wahrgenommene Lärmbelästigung nach Lärmquelle

Frage: Wenn Sie einmal an die letzten 12 Monate hier bei Ihnen zuhause denken, wie stark haben Sie sich persönlich durch den Lärm von folgenden Dingen gestört oder belästigt gefühlt?

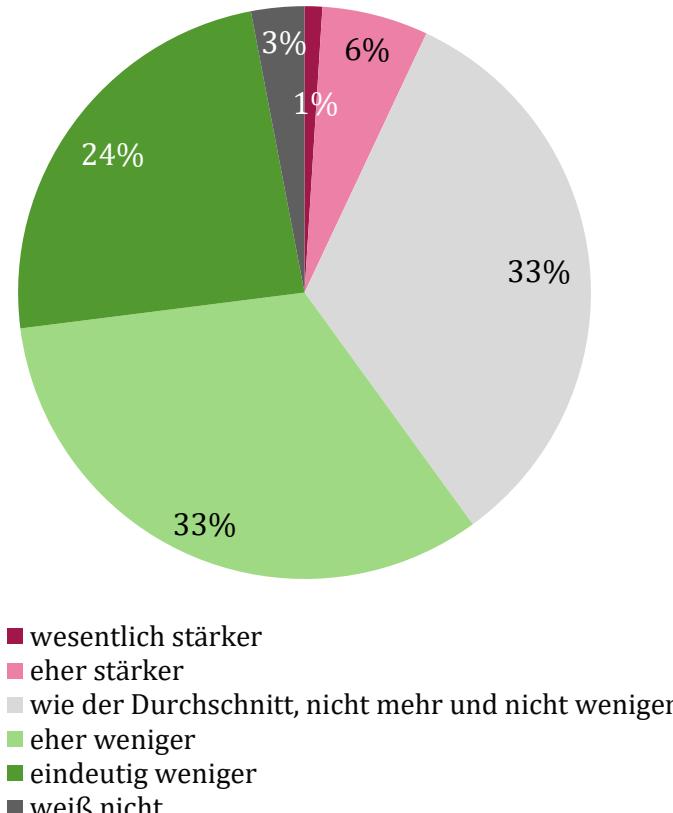


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.9 Gesundheitsbelastung durch Umweltprobleme

Frage: Wenn Sie Ihre eigene Belastung durch Umweltprobleme betrachten und sich mit dem Durchschnitt der Bevölkerung in Deutschland vergleichen, fühlen Sie sich dann durch Umweltprobleme mehr, weniger oder etwa gleich stark belastet?

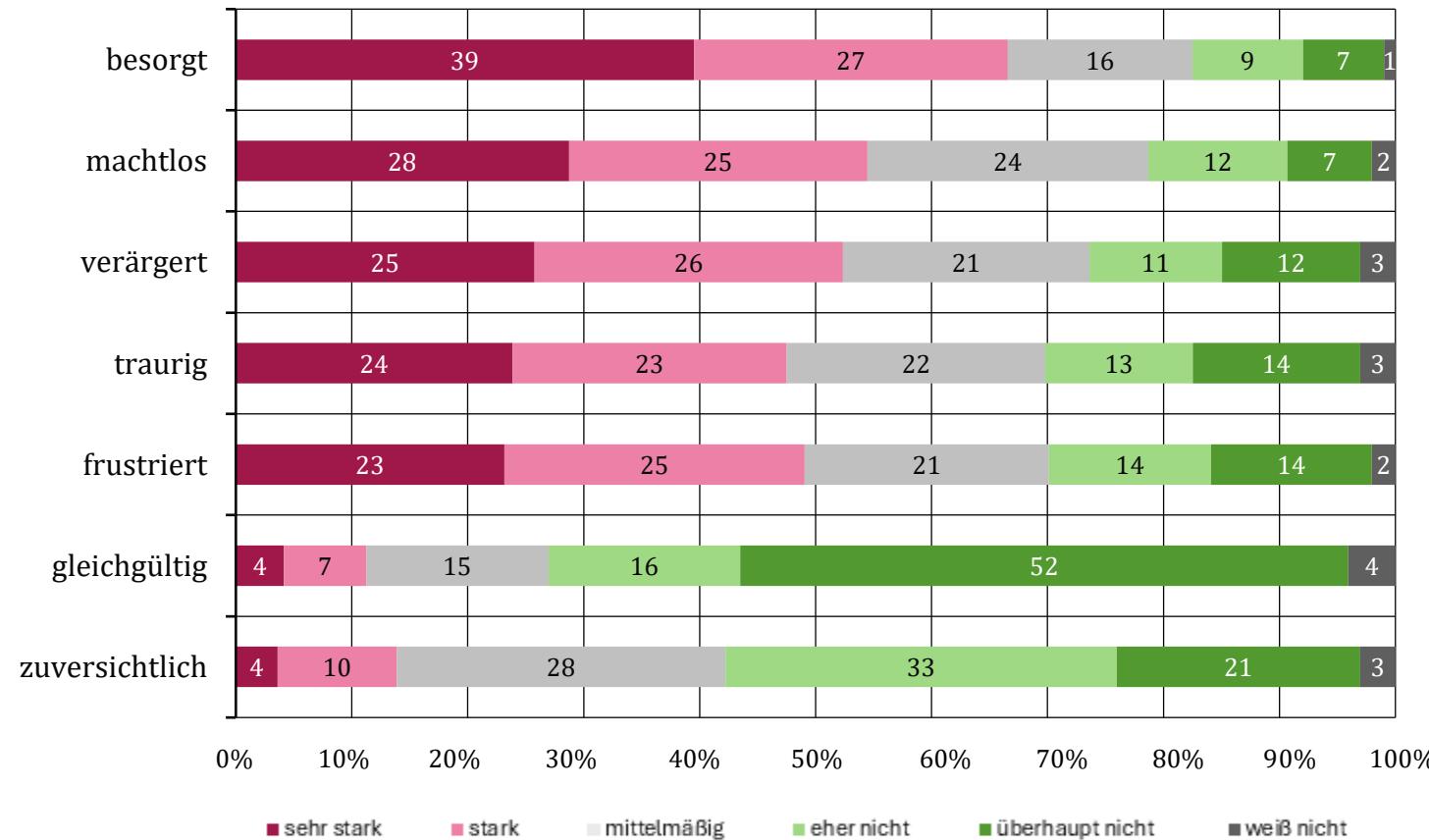


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.10 Emotionen bezüglich des Klimawandels

Frage: Nun geht es darum, wie Sie sich fühlen, wenn Sie an den Klimawandel denken. Wenn ich an den Klimawandel denke, fühle ich (mich):

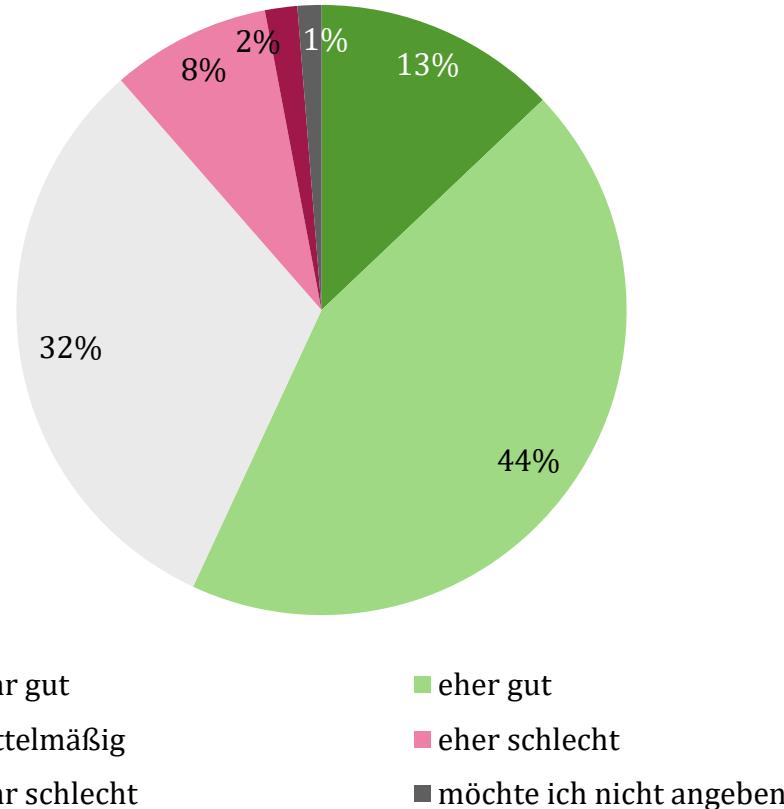


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.11 Physische Gesundheit

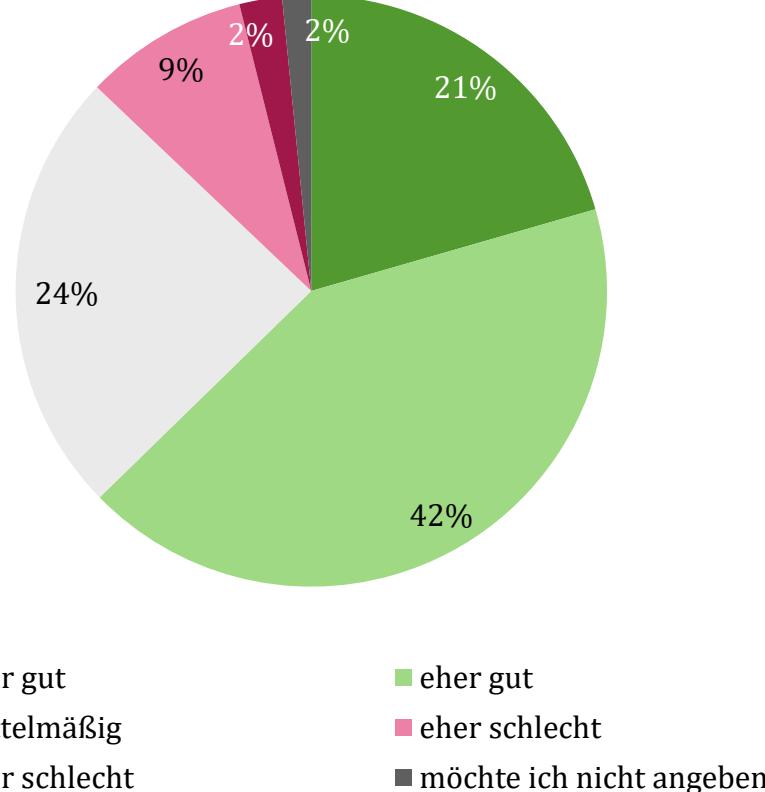
Frage: Wie würden Sie den aktuellen Zustand Ihrer körperlichen Gesundheit beschreiben?



Quelle: eigene Darstellung, IÖW
Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

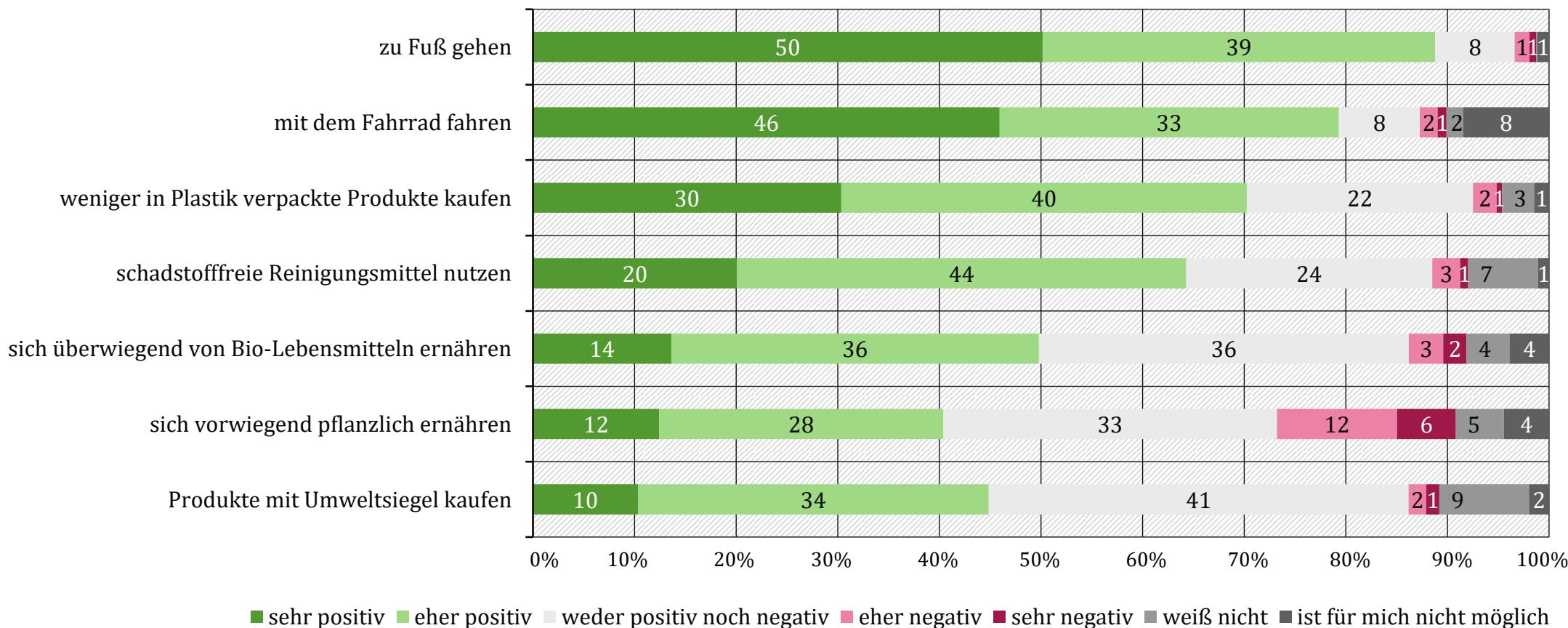
Psychische Gesundheit

Frage: Wie würden Sie den Zustand Ihrer psychischen Gesundheit beschreiben?



2.12 Erwartete Auswirkungen verschiedener Verhaltensweisen auf die Gesundheit

Frage: Was meinen Sie: Wie wirken sich die folgenden Verhaltensweisen auf Ihre Gesundheit aus?

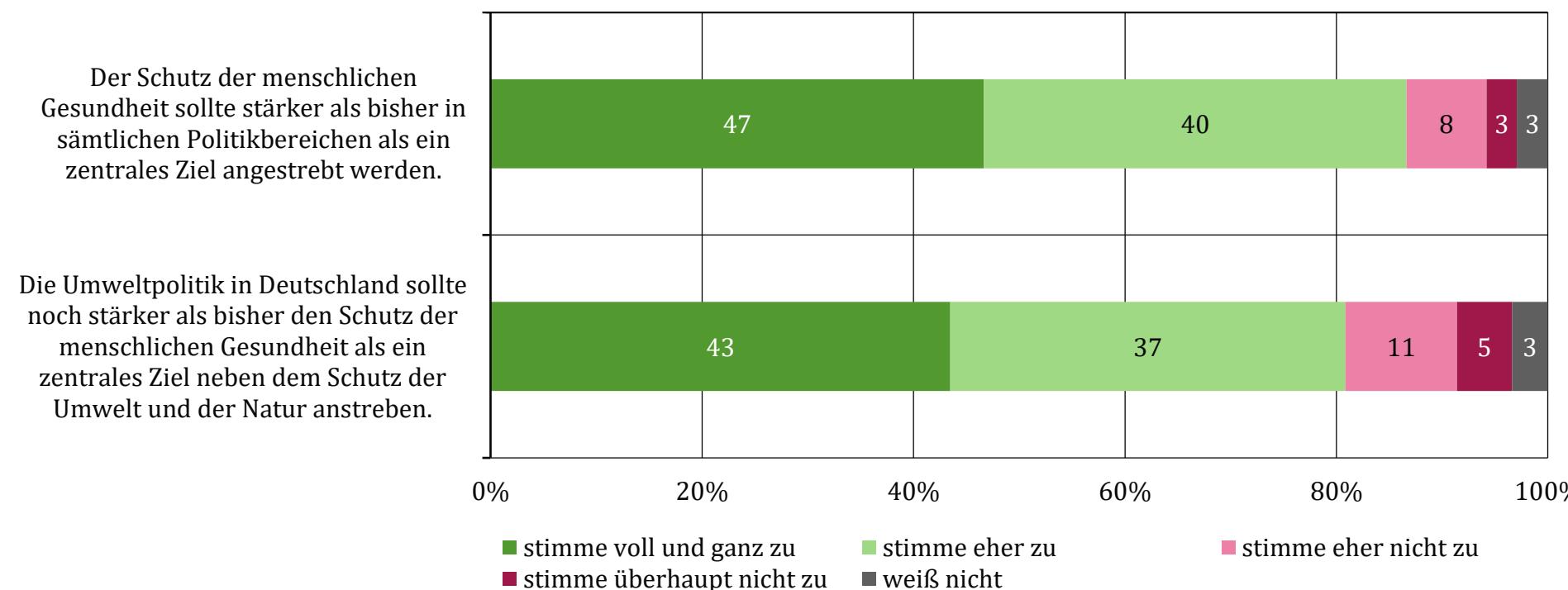


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.13 Erwartungen an die (Umwelt-)Politik zur Berücksichtigung von Gesundheit

Frage: Welche Erwartungen haben Sie an die Politik in Bezug auf die Berücksichtigung der Gesundheit? Bitte geben Sie hierzu für die folgenden Aussagen an, inwieweit Sie ihnen zustimmen.

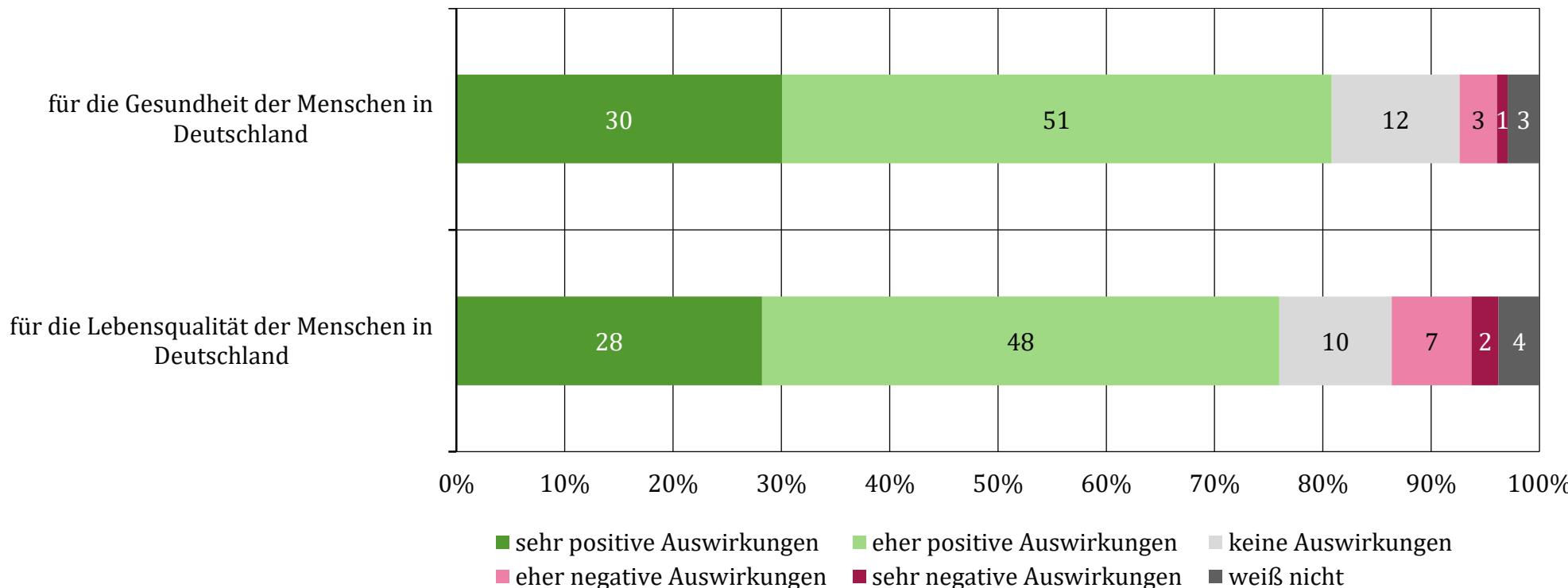


Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

2.14 Erwartete Auswirkungen von Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes auf Gesundheit und Lebensqualität

Frage: Wenn es zur Umsetzung von umfangreichen Maßnahmen im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz in Deutschland kommt, welche Auswirkungen wird das Ihrer Einschätzung nach für die Lebensqualität und die Gesundheit der Menschen in Deutschland haben?



Quelle: eigene Darstellung, IÖW

Repräsentativbefragung bei 2552 Befragten, Bevölkerung ab 18 Jahren, Angaben in Prozent

3 Vorgehen

METHODEN IM ÜBERBLICK

- Erhebung mittels PostDirekt-Verfahren
- Erhebungszeitraum 04.09. – 14.11.2024
- Stichprobengröße: 2552 Befragte ab 18 Jahren



3.1 Vorgehen der Hauptbefragung

ERHEBUNGSZEITRAUM: 04.09. – 14.11.2024

ERHEBUNG:

Im Jahr 2024 wurde erstmalig das PostDirekt-Verfahren für die Auswahl von Befragungsteilnehmenden verwendet:

- Kontaktierung einer Zufallsstichprobe aus dem Adresspool der Deutschen Post (umfasst nahezu alle Privatadressen in Deutschland)
- Zur Teilnahme an der Befragung gab es einen Online-Fragebogen, alternativ einen Papier-Fragebogen oder ein telefonisches Interview
- Die Stichprobe ist gleichmäßig nach Alter, Geschlecht und Bundesland verteilt

STICHPROBENGRÖÙE: 2.552

GEWICHTUNG:

- Annäherung an Bevölkerungsstatistik durch Gewichtung der Stichprobenstruktur anhand der Merkmale
 - Alter
 - Geschlecht
 - Bildungsstand
 - Gemeindetyp

Im Zeitvergleich:

Die bisherigen Befragungen von 2014-2022 der Umweltbewusstseinsstudie nutzten ein bestehendes Panel mit Personen ab 14 Jahren, aus dem die Stichprobe gezogen wurde. In den Jahren bis 2012 wurden persönliche Interviews durchgeführt. Im Jahr 2024 wurde erstmalig das PostDirekt-Verfahren mit Personen ab 18 Jahren angewandt.

Diese methodischen Veränderungen bei der Studie sind bei der Betrachtung und Interpretation von Zeitvergleichen zu beachten.

3.2 Stichprobe (2.552 Befragte)

	Mikrozensus ¹	Hauptbefragung (ungewichtet)	Hauptbefragung (gewichtet)
Geschlecht	Weibliche Personen	51 %	44 %
	Männliche Personen	49 %	53 %
	Divers		<1 %
	Keine Angabe		2 %
Neue Bundesländer			50 %
	Keine Angabe		48 %
Migrationshintergrund			<1 %
			2 %
	Keine Angabe		2 %
Bildung	Neue Bundesländer	15 %	13 %
	Keine Angabe		15 %
	Migrationshintergrund	29 %	13 %
	Keine Angabe		1 %
Bildung	einfach	29 %	20 %
	mittel	32 %	19 %
	hoch	39 %	3 %
	Keine Angabe		3 %
Bildung	einfach	8 %	3 %
	mittel	25 %	13 %
	hoch	62 %	45 %
	Keine Angabe	5 %	37 %
Bildung	einfach	5 %	5 %
	mittel		5 %
	hoch		37 %
	Keine Angabe		37 %

Erläuterung Bildungskategorisierung

niedrig: „Schule beendet ohne Abschluss“ und „Volks-/Hauptschul-abschluss oder Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8./9. Klasse“
mittel: „mittlere Reife/Realschulabschluss oder Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse“
hoch: „Abitur oder Fachabitur, Abschluss einer Fachoberschule (Hochschul- bzw. Fachhochschulreife, jedoch kein abgeschlossenes Studium)“, Hochschulabschluss, Universität, Hochschule oder Fachhochschule

¹ Vergleichswerte des Mikrozensus 2023

3.2 Stichprobe (2.552 Befragte)

	Mikrozensus ¹	Hauptbefragung (ungewichtet)	Hauptbefragung (gewichtet)
Alter ²			
18-29 Jahre	14 %	14 %	16 %
30-49 Jahre	31 %	24 %	29 %
50-64 Jahre	28 %	31 %	25 %
65 Jahre und älter	27 %	27 %	26 %
Keine Angabe		4 %	4 %
Haushaltseinkommen ³			
unter 2.000 €	31 %	10 %	13 %
2.000 € - unter 4.000 €	40 %	33 %	36 %
4.000 € - unter 5.000 €	12 %	13 %	13 %
5.000 € und mehr	18 %	22 %	17 %
Keine Angabe		21 %	22 %

¹ Vergleichswerte des Mikrozensus 2023

² Mikrozensus: Einschluss ab 19 Jahren

³ Haushaltsnettoeinkommen; Mikrozensus
Abfrage pro Haushalt

Ansprechpartnerinnen

Vivian Frick

vivian.frick@ioew.de

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Potsdamer Straße 105, 10785 Berlin

www.ioew.de

Angelika Gellrich

angelika.gellrich@uba.de

Umweltbundesamt (UBA)
Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau
www.umweltbundesamt.de

